

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN- & LANDSCHAFTSBAU- MANAGEMENT

METRAC
H7 X



RM 9



Die Profis für den Ganzjahreseinsatz.
Schlagkräftig. Effizient. Wirtschaftlich.



REFORM

SEIT 1910

INHALTSVERZEICHNIS



- Seite 3 - Über 60.000 Fachbesucher auf der GaLaBau
- Seite 4-6 - Pflanzen sind bedeutender Ausstellungsbeitrag auf der GaLaBau
- Seite 7 - Riesengehölze aus dem Pinneberger Baumschulgebiet
- Seite 8 - Baumvitalisierung
- Seite 9 - Repräsentativ-Umfrage zur Wohnqualität in Städten
- Seite 10/11 - Das GaLaBau-Unternehmen Edelhäuser lädt zur Gartennacht
- Seite 12 - Grüne Welle für Lehnhoff Ausrüstungen
- Seite 13 - 4. Biomasse-Forum
- Seite 14-16 - Welche Streumittel sind umweltfreundlich
- Seite 16 - Die STIHL Akku-Offensive
- Seite 17 - AVANT hatte großen Zuspruch
- Seite 18 - Optimas-Vacu-Magnet 1500 P und Pflasterverlegemaschine
- Seite 19 - John Deere bekommt Innovationsmedaille
- Seite 19 - Terex bietet Sonderfinanzierung
- Seite 20 - New Holland Grand Prix 2010
- Seite 21 - SABO präsentiert vier neue Rasenmäher
- Seite 22 - An Spielplätzen wird heftig gespart
- Seite 23 - Markt Zapfendorf saniert sein Bahnhofsumfeld
- Seite 24 - Spiel, Freizeit und Wellness Zentro
- Seite 25-26 - Gabionen werden zu Gestaltungselementen mit Effekten
- Seite 27 - BESTELLSCHEIN: Jahrbuch2010 - Grün in Städten
- Seite 28 - Vielversprechender Start auf der GaLaBau
- Seite 29/30 - BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS von A-Z



TOP 10 - LISTE

Monat: Sept. 2010

Platz	Titel (die am meist gelesenen Beiträge online)
NEU 1	Volkswagen Nutzfahrzeuge will mit neuen Produkten, neuen Märkten...
— 2	STIHL erweitert Akku-Sortiment: Akku-Technologie im Baukastensystem
— 3	Neu: Pflasterfugenmörtel PCI Pavifix 1K Extra
▲ 4	Grundsatzurteile zur gesplitteten Abwassergebühr
▼ 5	Roboter mäher VIKING MI 322 C iMow - intelligente Rasenpflege
NEU 6	Zwölf Produkte als wichtige technische Neuheiten für den GaLaBau ausgezeichnet
▲ 7	Resysta Flooring: Ausgezeichnete Rutschfestigkeit im Nassbereich
▼ 8	Swecon Baumaschinen GmbH akquiriert Könicke
▲ 9	Der neue Renault Master: Ein Nutzfahrzeug INKLUSIVE Service
▼ 10	LKW-Zubehör: Neue Generation Staukästen vorgestellt

Besucher im
 Sep. 2010 laut IVW:
13.173

Text zur Titelseite



Das Familienunternehmen REFORM-WERKE Bauer & Co Gesellschaft m.b.H., seit drei Generationen in Familienbesitz, besteht aus der Landmaschinen- und Fahrzeugfabrik. In der Landmaschinenfabrik wird seit ca. 50 Jahren konsequent eine

Unternehmenspolitik der Spezialisierung auf Sätechnik und Mechanisierung der Berglandwirtschaft verfolgt. Die REFORMWERKE bieten ein umfangreiches Programm für den Ganzjahreseinsatz. Gerade für den bevorstehenden Winterdienst werden vielfältige Problemlösungen aufgezeigt. Weitere Informationen erhalten Sie über die folgenden Kennwörter:

KENNWORT: REFORMWERKE-MÄHEN + KENNWORT: REFORMWERKE-WINTERDIENST

Über 60.000 Fachbesucher auf der GaLaBau



GaLaBau 2010

Mit genau 60.127 Fachbesuchern schloss nach vier Messetagen die GaLaBau mit ihren beiden Fachteilen PLAYGROUND und Deutsche Golfplatztage in Nürnberg. "Die Stimmung in den Messehallen war bestens.

Unsere Aussteller hatten alle Hände voll zu tun, denn die Nachfrage nach neuen Maschinen und Geräten sowie Pflanzen und Materialien ist derzeit groß. Die Messe kam genau zur richtigen Zeit", so Rolf Keller, Mitglied der Geschäftsleitung der NürnbergMesse. 1.076 Aussteller, davon 17 Prozent international, präsentierten das komplette Angebot für das Planen, Bauen und Pflegen mit Grün.

Als ideeller Träger freut sich der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V., Bad Honnef, mit seinem Präsidenten Hanns-Jürgen Redeker an der Spitze über die ausgesprochen positive Resonanz der Aussteller und

Fachbesucher auf die grüne Leitmesse. "Die internationale Trendmesse hat einen weiteren enormen Qualitätssprung der gesamten Branche bewiesen und sich erneut als wichtiger Marktplatz für unsere Branche dargestellt - mit wegweisenden Impulsen für erfolgreiche unternehmerische Aktivitäten!" so der BGL-Präsident. Er erklärt:

"Der Garten- und Landschaftsbau hat die weltweite Wirtschaftskrise weit besser überstanden als manche andere Branchen. Die Auftragsbücher der Landschaftsgärtner sind voll. Die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen rund ums Bauen mit Grün ist immens. Unsere Betriebe haben sich hier in Nürnberg über Innovationen und Trends informiert und vielfach auch schon Entscheidungen für Investitionen in neue Maschinen und Geräte getroffen. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Branche in diesem Jahr erstmals die Rekord-Umsatzmarke von fünf Milliarden Euro überschreiten wird!

WWW.GALABAU.INFO-WEB.DE

KENNWORT: GAS & STROM →

»Meine Ersparnis mit PCC Energie ist so hoch, so viele Blumensträußchen kann ich gar nicht verkaufen.«

Peter Grebenstein, Inhaber Gartenbau Lodenkämper



Gas & Strom für Gärtnereien



Unser Oktober-Spezial:
Energie zu verschenken!

Kleiner Preis.
Große Leistung.

Pflanzen sind bedeutender Ausstellungsbeitrag auf der GaLaBau

„Die Messe ist grüner geworden,“ stellte Hanns-Jürgen Redeker, Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) bei der Pressekonferenz zur GaLaBau 2010 in Nürnberg fest. Es habe noch einmal einen Zuwachs im Bereich des lebenden Grüns gegeben. Redeker sieht dies grundsätzlich positiv, weil „die Pflanze bei all unserem Tun doch im Mittelpunkt steht.“

Fragen der Zusammenarbeit und die wirtschaftliche Situation im GaLaBau haben nach Aussagen der Baumschulaussteller die Gespräche bestimmt. Sie gaben durchaus Anlass zu leichtem Optimismus, denn die Auftragslage im GaLaBau erweist sich als generell stabil. Allerdings gebe es regionale Unterschiede.

Während Fertighecken ein weiterhin recht gefragtes Produkt sind, spielt die Diskussion um neue Stadtbäume eine eher untergeordnete Rolle. Alle Baum-



Für Farbtupfer am Rhododendron sorgten bei der Baumschule RhodoWiesmoor nur Fotos. Das Interesse an Rhododendron war überraschend groß.

schulen beobachten die Diskussion aufmerksam und versuchen für sich die Risiken zu senken. Dabei werden vor allem die Sortimente von denjenigen Arten und Sorten gesäubert, die sich als anfällig erwiesen haben und vorsichtig neue Angebote ergänzt.

Gleiches gilt für Fertighecken, wo das Sortiment ständig wächst.

Auf der GaLaBau bestätigten eine Reihe von Baumschulen ein gesteigertes Interesse an Fertighecken und das nicht nur für den Privatgarten. Hotels, Wohnungsbaugesellschaften und Unternehmen haben festgestellt, wie elegant sich Räume mit als Hecke kultivierten Gehölzen gliedern lassen. Gern setzen sie Kunden auch bei

Dachgärten ein. Im Privatbereich ist oft der Wunsch nach Immergrünen zu befriedigen, weil auch im Winter ein Sichtschutz gewünscht ist. Thuja ist dabei auf dem Weg, sich allmählich vom Friedhofsimagen zu befreien.

Die Baumschule Lorberg (www.lorberg.com) hatte an ihren Stand gleich mehrere Varianten ausgestellt. Hier war zu hören, dass Obst- und Zierobstgehölze, nicht nur als fertiges Spalier sondern auch als blühende Hecke eine Chance hätten. Die Blüte im Frühjahr und der Fruchtschmuck im Herbst böten interessante Aspekte. Neben Malus gefalle Pyrus calleryana `Chanticleer` oder bekannte fruchtende Ziergehölze wie Pyracantha und Berberis. Eine weitere Spezialität der Baumschule sind Formgehölze. Sie finden in vielen modernen Stadtlandschaften und eben nicht nur in historischen Gärten ihren Standort.

Nach Auffassung von Lorberg passen sie genauso gut zu streng grafischer Architektur.

Nicht unzufrieden damit, sich auf den Weg nach Nürnberg gemacht zu haben, war die Baumschule RhodoWiesmoor. Hinrich Renken und seine Tochter zeigten sich überrascht, wie oft sie auf die Inkarho Rhododendron angesprochen wurden. „Wir hatten hier in Bayern nicht mit so viel Interesse gerechnet.“ Aber es scheint sich inzwischen doch herumzusprechen, welche Farbaspekte der Blütenreichtum in Gärten zaubern kann. Der große Rhododendronsolitär blühte zwar nicht, fiel den Besuchern dennoch auf. Die RhodoWiesmoor (www.rhododendron.de) ist auf Rhodos sowie andere Moorbettpflanzen und deren Begleiter spezialisiert.

Qualität in Grün heißt es bei der Bad Zwischenahner Baumschule von Falkenhayn. Dies gelte so-

**Ihre Anschrift
KOSTENLOS
eintragen!!!**

www.soll-galabau.de



Tragen Sie Ihre Firma kostenlos in unser Adressen-Verzeichnis unter www.soll-galabau.de ein.

www.soll-galabau.de

wohl für die Formgehölze als auch für Stadtbäume, obwohl davon bei vielen Ausschreibungen keine Rede mehr sein könne. Viel zu oft würden Stärken ausgeschrieben, in denen noch keine vernünftige Stadtbaum-Qualität zu produzieren sei. Schwache Bäume mit wenig ausgebildeten Kronen hätten kaum eine Chance zu einem starken und sicheren Stadtbaum zu werden. Hier sei ein Umdenken in Richtung Qualität notwendig, damit nicht unsachgemäßer Schnitt in kürzester Zeit für Totalausfälle Sorge. Eine Meinung, der sich andere Baumschulen auf der GaLaBau voll und ganz anschlossen. Die Klimadiskussion bei Stadtbäumen beobachtet von Falkenhayn (www.vf-pflanzen.de) interessiert, aber unaufgeregt. Im eigenen Sortiment sind beispielsweise mit Ginkgo biloba oder Liquidamber styraciflua Arten zu finden, die im bayerischen Projekt Stadtgrün 2021 stehen. Auf der Messe fielen Thuja occidentalis auf, die an die typisch toscanischen Zypressen erinnerten.

Sehr engagiert ging hingegen die holländische Baumschule Ebben (www.ebben.nl) mit dem Thema um. Sie legte einen Folder mit der Überschrift „Unsere Klimabäume“ vor, in dem sie die Ergebnisse der KlimaArtenMatrix ausgewertet hat. Nicht lamentieren sondern handeln, ist hier die Devise, und zeigen, dass ein zukunftsfähiges Sortiment zu haben ist.

45 Arten und Sorten sind dort mit Bild aus dem Bestand aufgeführt, bei 36 ist die Bewertung der Matrix angegeben. Es fehlt nicht der Hinweis darauf, dass einige Bäume nur in geringen Stückzahlen zu bekommen sind. Das Inter-

se an den Unterlagen war Ebben zufolge sehr groß.

Für die Baumschule Ley war das Thema Klimabäume in Gesprächen zwar präsent, spielte aber keine wichtige Rolle. „Bei Stadtbäumen suchen die Städte immer nach robusten und pflegeleichten Arten und Sorten. Das bedeutet, es besteht ein Bedarf an schlanken, gesunden und aufrecht wachsenden Typen mit schnellem Blattfall in einem kurzen Zeitraum, die trotzdem einen hohen Schmuckwert haben. Eine Antwort kann aus Sicht von Ley die in Nürnberg gezeigte Quercus pallustris `Green Pillar` (www.ley-baumschule.de) sein. Sie zeigt eine feine Säulenform und überzeugt mit einer schönen roten Herbstfärbung. Früchte trägt sie keine. Als gut kälteverträglich habe sich in den vergangenen Jahren Acer rubrum `Summerset` erwiesen.

Die Baumschule Wörlein machte als Mitglied der Erzeugergemeinschaft für autochthone Baumschulerzeugnisse in Bayern darauf aufmerksam, dass nun auch Alleebäume mit dem Zertifikat „Gesicherte Herkunft“ zu bekommen sind. Das Vermehrungsaatgut wird in anerkannten und ausgewählten Beständen gewonnen und dann in den Baumschulen unter Aufsicht von externen Zertifizierern herangezogen. Somit sind Herkunft und Aufzucht lückenlos dokumentiert. Über spezielle Anbaulisten kann Wörlein (www.woerlein.de) Auskunft über vorhandene Mengen geben.

Die Baumschule Bruns steht der ganzen Autochthon-Diskussion mehr als nur kritisch gegenüber. Dennoch sind auch in ihrem Sortiment zertifizierten Arten zu finden. Dafür sorgt ein unabhängi-

FORTSETZUNG AUF SEITE 6 ➔

KENNWORT: COMPO-BAUMPFLEGE ➔



Produkte zur Baumpflege

Nährstoffversorgung der Bäume

- **Floranid® Baumkraft** – granulierter Langzeitdünger mit Isodur®-Langzeit-Stickstoff und Bacillus subtilis Selektion E4-CDX® für sichere und einfache Nährstoffversorgung
- **Baumkraft® fluid** – für die flüssige Bewässerungsdüngung mit schneller Wirkung

Boden- und Standortverbesserung

- **Agrosil® LR** zur Förderung des Wurzelwachstums
- **Hygromull®** – schafft Wasser- und Luftspeicher für Baumsubstrate

Vitanica® RZ – Algenkraft für die Vitalisierung der Bäume

Wachsstoffe, Vitamine, Aminosäuren und Mineralstoffe aus dem Algenkonzentrat Ecklonia maxima, mit Bacillus amyloliquefaciens Selektion R6-CDX® für vitales Wachstum und gesunde Wurzeln.



ger Gutachter. Bruns (www.brunns.de) lässt aber keinen Zweifel daran, dass es schon sehr befremdlich sei, wenn sie Gehölze weltweit exportieren dürfe, innerhalb Deutschlands aber Gebietsgrenzen einzuhalten seien. Auch in der freien Landschaft sei es gerade vor dem Hintergrund der Klimadiskussion vernünftiger, durch Artenvielfalt die Chancen der Anpassung an neue Gegebenheiten zu erhöhen. Auch bei Stadtbäumen sei es erforderlich auf ein breites Sortiment zu achten, nicht zuletzt um einer raschen Ausbreitung neuer Krankheiten und Schädlingen entgegen wirken zu können.

Neben Fertighecken bieten Grüne Wände gegenüber Zäunen oder Sichtschutzwänden den Vorteil, Leben auf engem Raum zu er-

möglichen. Auf der GaLaBau waren verschiedene Lösungen zu finden. Als neuer Anbieter stellte sich Novintiss (www.novintiss.com) mit dem System Vertiss auf der GaLaBau vor. Das System besteht aus wabenförmigen Kunststoffelementen, die mit einem speziellen Substrat aufgefüllt und dann bepflanzt werden. Das Substrat weist einen hohen Anteil strukturstabiler Stoffe wie Lava- oder Blähtonspalt auf und ist mit einem Wasserabsorber vermischt. Der soll für längere Bewässerungsintervalle sorgen. Die Elemente werden direkt an der Wand angebracht. Daneben gibt es auch eine mobile Variante, die als Raumteiler, beispielsweise in Büros gedacht ist.

90degreeen nennt der Österreicher Alexander Schmidhammer (A-3033 Hochstrass) sein System. Er bezeichnet es als vorgehängte begrünte Fassade. Ein Prototyp ist auf der Gartenschau in Tulln zu bewundern. Als Pflanzebene für die Stauden ist eine Glaswollschicht vorgesehen. Die Montage der speziellen Halterung, das Anbringen der unterschiedlichen Schichten und des Bewässerungssystems erfordert etwas Know How, das er in einem Partnerverbund vermitteln will. Zu sehen war der Garten für die Wand am Stand des Staudenrings.

Naturawall (www.naturawall.de) hat sich ein schnell aufzubauendes Stahlstecksystem als Grüne Wand ausgedacht. Das System ist seit Anfang des Jahres im Ver-

trieb, erste Anlagen stehen im öffentlichen aber auch im privaten Bereich. In das Grundgerüst werden die einzelnen Stahlelemente eingehängt, das ganze dann einfach mit Boden oder Aushub verfüllt. Neben der normalen Ausführung gibt es die Naturawall AbsorberPlus mit Lärmschutzeigenschaften. Die Einhängeelemente sind dann als Sandwich aufgebaut, bei dem auf ein Lochblech vorne eine Schallschuttmatte und zum Abschluss ein geschlossenes Stahlblech folgen.

Auch aus Holland war ein neues Wandbegrünungssystem vertreten, das mit fertig bepflanzten Elementen arbeitet, die eine hohe Flexibilität mitbringen. Auch hier ist eine besondere Unterkonstruktion nötig, die mit einer Schutzfolie an der Wand befestigt wird. Die Vertical System Elemente werden darin eingehängt, mit

dem Vorteil, dass sie einzeln ausgetauscht werden können, wenn Pflanzen ausfallen. Für Düngung und Bewässerung sind Tropfrohre über den einzelnen Lagen eingezogen. Die Sempervirens BV (www.sempergreenvertical.com) bringt Erfahrungen von der Produktion von begrünten Dach- und Böschungsmatten mit.

KENNWÖRTER FÜR WEITERE INFORMATIONEN ZUM BEITRAG:

BAUMSCHULE LORBERG
BAUMSCHULE RHODO
BAUMSCHULE FALKENHAYN
BAUMSCHULE EBBEN
BAUMSCHULE LEY
BAUMSCHULE WÖRLEIN
BAUMSCHULE BRUNS
SICHTSCHUTZ-NOVINTISS
BEGRÜNTE FASSADE
NATURAWALL
WANDBEGRÜNUNGSSYSTEM



Ihr Ausrüster
www.freeworker.de

Online-Shop

free worker
BAUMPFLERGE · FACHHANDEL
Gratis-Katalog anfordern! ☎ 08105 - 27 27 27

KENNWORT: FREEWORKER

Meldungen und Informationen rund um die Uhr !!!

www.soll-galabau.de

Riesengehölze aus dem Pinneberger Baumschulgebiet

Bei der Eröffnung der Herbstsaison der holsteinischen Baumschulen informierten gemeinsam Dr. Frank Schoppa, Geschäftsführer des Landesverbandes Schleswig-Holstein im Bund Deutscher Baumschulen (BdB) e.V., der Präsident der Landwirtschaftskammer, Claus Heller sowie Baumschulmeister Rainer Dieck, Inhaber der Baumschule Dieck, über die Vorzüge der Herbstpflanzung und stellten dabei besondere und großformatige Gehölzsortimente für unterschiedliche Verwender vor.

Präsident Heller brachte die Vorteile der Herbstpflanzung in den Vordergrund und stellte fest, dass es für unsere Vorfahren eine große Selbstverständlichkeit gewesen ist, Gehölze in den Herbstmonaten zu pflanzen. "Durch ihre Nähe zur Natur wussten sie, dass die Böden im Herbst warm und damit für das Wurzelwachstum förderlich sind. Die Feuchtigkeit im Boden sichert eine gute Versorgung der Pflanzen mit Wasser und Nährstoffen. Und schließlich ist im Herbst das Angebot an Pflanzen besonders groß."

Die beginnende Vegetationsruhe der Pflanzen sei ebenfalls der Grund, warum jetzt in den Baumschulen Hochbetrieb herrsche, so Schoppa gegenüber den Pressevertretern. "Es ist die Zeit, dass Gehölze gerodet, vermarktet und gepflanzt werden können. Besonders Koniferen, Obstgehölze oder Heckenpflanzen, ob wurzelnackt oder mit Ballen, nutzen den Herbst durch Wurzelneubildung besonders aus und wachsen sicherer an als im Frühjahr."



Im Gespräch über das Spezialsortiment an Solitärgehölzen: Baumschulinhaber Rainer Dieck (ml), Kammerpräsident Claus Heller (li) und Verbandsgeschäftsführer Dr. Frank Schoppa, hier vor dem purpurnen mehrstämmigen Pfaffenhütchen. (Foto: BdB LV S-H / Schneekloth)

Im Fokus des Termins standen Besonderheiten wie schirmförmig wachsende Laub-Solitärgehölze, Heckenpflanzen und Heckenelemente sowie Obsthalbstämmen.

Baumschulinhaber Dieck: "In den letzten fünf Jahren konnten

wir die Produktion der so genannten "Fertigpflanzen" um 20 Prozent steigern. Insgesamt haben die Solitärgehölze in den vergangenen 10 Jahren an Bedeutung zugelegt. Gerade osteuropäische Abnehmer haben die Nachfrage nach Formgehölzen oder Heckenelementen er-

höht." Solitärgehölze entwickelten sich aber verstärkt auch auf dem innerdeutschen Markt. Schoppa: "Im Grunde passt das vorgestellte Sortiment gut zum heutigen Einkaufsverhalten vieler Endverbraucher, dem Impulskauf."

Zwar sind die Gehölze aller XXL teurer als beispielsweise klassische Heckenpflanzen, aber die Sofortwirkung durch die stärkere Qualität überzeuge viele Verwender. Vergleichbar seien diese Gehölze in Wuchsstärke und Preis nicht. Beispielsweise könne ein großes Heckenelement auch eine Sichtschutzwand ersetzen.

KENNWORT: RIESENGEHÖLZE

Mehr als Erde...

SÜDERDE®

Bodensubstrate für den Garten- u. Landschaftsbau

<p>Straßenbaumsubstrate für offene Baumgruben, verrüttelungsstabil, bis 1,50 m Einbautiefe</p>	<p>Pflanzerden für Hausgärten, Beete, Sträucher, Kleinbäume</p>
<p>Tragschichtsubstrate unter befestigten Verkehrsflächen, unterbaufähig und frostsicher</p>	<p>Rasensubstrate für Sport- und Spielrasen, Rasenfugen, Rasenpflaster, Schotterrasen</p>
<p>Intensivsubstrate für Dächer, Pflanztröge, Tiefgaragen</p>	<p>Kiese - Sande - Sondermischungen nach Vorgabe</p>

Unterlagen senden wir Ihnen gerne zu!

sued@suederde.de www.suederde.de

Bodenbörse München-West	Postanschrift: Süderde GmbH	Tel.: 08131 / 29 27 9 31
Abhollager: Lochhausener Straße 67, München	Karl-Benz-Straße 5b 85221 Dachau	Fax: 08131 / 29 27 9 59

KENNWORT: BODENSUBSTRATE

Baumvitalisierung – Das Fitnessprogramm für gestresste Stadt-Bäume



Floranid Baumkraft® fördert durch Bacillus subtilis® Selektion E4-CDX das Wurzelwachstum und steigert die Widerstandskraft der Bäume / Optimale baumgerechte Nährstoff-Rezeptur für Pflege und Regenerationsdüngung

Vor allem im urbanen Siedlungsraum sind die Bäume aufgrund ungünstiger Standortbedingungen verstärkt Krankheiten und verschiedenen Stressfaktoren ausgesetzt, die ihre Vitalität einschränken beziehungsweise die Lebensdauer erheblich verkürzen können.

Eine baumgerechte Nährstoffversorgung gehört neben der Bodenlockerung, einer Baumscheibenoptimierung sowie der Bewässerung zu den wichtigsten Pflegemaßnahmen für Bäume. Für die herbstliche Baumpflege bietet COMPO EXPERT jetzt den gekörnten Baumvolldünger Floranid® Baumkraft mit einer optimierten Rezeptur an. Floranid® Baumkraft ist ein feingekörnter Volldünger mit hohem Kaliumgehalt und Isodur-Langzeitstickstoff. Die Rezeptur wurde für die Pflege und Regenerationsdüngung

optimiert. Neu ist die Aufnahme von Bacillus subtilis® Selektion E4-CDX in die Rezeptur. Dieses nützliche Bodenbakterium fördert das Wurzelwachstum und steigert die Widerstandskraft der Bäume.

Bei Bacillus subtilis® Selektion E4-CDX handelt es sich um ein spezielles Rhizosphärenbakterium, welches über komplexe Wirkmechanismen die Vitalität und Gesundheit von Bäumen fördert.

Neben der Bildung von wachstumsfördernden Pflanzenhormonen werden von diesem Bakterium auch antibiotische Substanzen produziert, die das Wachstum verschiedener Schadpilze hemmen.

Auch resistenzinduzierende Mechanismen sind für Bacillus subtilis nachgewiesen und führen nach der Wurzelbesiedlung zu einer Erhöhung der Widerstandskraft gegenüber pathogenen Angriffen.

Ganzjahres-Dünger mit einfacher Anwendung

Das gekörnte Floranid® Baum-

kraft besitzt eine hohe Düngerkraft und ist daher besonders sparsam in der Anwendung. Es wird zur Erhaltungs- und Regenerationsdüngung von Bäumen aller Art an Straßen, Alleen, in Parks und Grünanlagen eingesetzt. Die Nährstoffaufnahme der Bäume ist nach dem Austrieb am stärksten und erfolgt noch bis in den Sommer hinein.

Die Anwendung erfolgt im Streuverfahren auf die Baumscheibe mit anschließender oberflächiger Einarbeitung oder durch Einbringen in Spül- oder Bohrlöcher. Auch mit den entsprechenden technischen Geräten kann Floranid Baumkraft in den Boden eingebracht werden.

Flüssige Variante – Düngen und Bewässern in einem Arbeitsgang

Darüber hinaus bietet COMPO EXPERT mit COMPO Baumkraft fluid einen flüssigen Spezialdünger für Bäume mit den wichtigsten Haupt- und Spurennährstoffen an. Die Nährstoffe liegen in gelöster Form vor und können von den Wurzeln sofort aufgenommen werden. Auch hier wurde auf ein baumgerechtes

Nährstoffverhältnis Wert gelegt. So liegen die Spurennährstoffe in Chelatform vor. Dies verhindert eine Festlegung der Nährstoffe im Boden. COMPO Baumkraft fluid wird im Gießverfahren ausgebracht. Zudem ist eine Applikation im Gießverfahren auf durchlässigen Baumscheiben möglich.

Die Flüssigdüngung kann sehr arbeitssparend und kostengünstig mit laufenden Bewässerungsmaßnahmen kombiniert werden. Für einen Baum mit einer Höhe von zehn Metern und einem Kronendurchmesser von circa vier Metern reichen bereits zwei bis drei Liter COMPO Baumkraft fluid bei einer Wassermenge von 200 bis 300 Litern.

Baumkraft fluid kann auch gut in Kombination mit dem organisch-mineralischen Flüssigdünger Vitamica RZ appliziert werden, der mit dem nützlichen Mikroorganismus Bacillus amyloliquefaciens Selektion R6-CDX ausgestattet ist. Somit kann auch über die reine Flüssigdüngung der Vitalitätseffekt erzielt werden.

KENNWORT: BAUMVITALISIERUNG



BEILAGENHINWEIS

Nilfisk-ALTO Herbstaktion

Reinigungsarbeiten gibt es genug – besonders im Herbst und Winter. Die Herbstaktion von Nilfisk-ALTO kommt daher gerade zur rechten Zeit. Ein Prospekt, der der gesamten Auflage beiliegt, gibt Ihnen weitere Details.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort...

Kennwort: HERBSTAKTION



Repräsentativ-Umfrage zur Wohnqualität in Städten:

Bundesbürgern sind Parks und Grünflächen wichtiger als Bildung und Kultur

Mehr als jeder Zweite fordert von den politisch Verantwortlichen seiner Stadt eine deutlich bessere Pflege bestehender Parkanlagen / 43 Prozent der Deutschen wünschen sich die Ausweitung bestehender Parks und Grünflächen

Parks und Grünflächen stehen für die große Mehrheit der Deutschen noch vor Theatern, Museen und einem guten Freizeitangebot an erster Stelle, wenn es um die Attraktivität einer Stadt geht. Das zeigt jetzt eine repräsentative Umfrage der Baumschulen Lorenz von Ehren (www.LvE.de), die das Berliner Forsa-Institut unter 1.000

Bundesbürgern Mitte August durchgeführt hat. So ist 91 Prozent der Deutschen ein hoher Anteil von Parks und Grünflächen für die Wohnqualität „wichtig“ oder „sehr wichtig“. Dicht auf folgen gute Verkehrsanbindungen (90 Prozent) und gute Einkaufsmöglichkeiten (89 Prozent). Demgegenüber spielt ein gutes Freizeitangebot eine erkennbar geringere Rolle (79 Prozent) und auch ein gutes kulturelles Angebot steht mit 69 Prozent Zustimmung auf der Prioritätenliste wesentlich weiter unten.

Wie die Umfrage weiter zeigt, fordert mehr als jeder Zweite (56 Prozent) von den politisch Ver-

antwortlichen seiner Stadt eine deutlich bessere Pflege bestehender Grünanlagen. Die Schaffung neuer Grünflächen an unkonventionellen Orten wie Dächern oder Industriebrachen hält die Hälfte (48 Prozent) der Befragten für wünschenswert. Für die Ausweitung bestehender Parks und Grünflächen plädieren 43 Prozent der Deutschen.

Befragt danach, wie Parks heute beschaffen sein sollten, gibt eine klare Mehrheit von 82 Prozent vor allem einer ästhetischen Gestaltung den Vorzug – Parks sollen in erster Linie schön angelegt sein. Ebenso viele Befragte wünschen sich Sitz- und Liegegele-

genheiten im Schatten von Pflanzen und Bäumen. Auch Ruhezeiten und Rückzugsgebieten sind gefragt (80 Prozent), ebenso eine große Vielfalt an Bäumen und Pflanzen (77 Prozent).

Die Lorenz von Ehren-Studie 2010 wird im Rahmen des Symposiums „Mission Grün“ vorgestellt, zu dem heute auf Einladung des Unternehmens über 300 Landschaftsarchitekten und Gartenbau-Experten aus ganz Europa in Hamburg zusammen kommen. Das vollständige Gesamtergebnis finden Sie zum Download unter http://lve-baumschule.de/news/forsa_umfrage/LvE_forsa_Umfrage.pdf



EuroCareSystem® ECS

Die neuen Rasen-Pflegeabonnements

Unterm Strich Geld gespart ...

... mit dem neuen, innovativen EuroCareSystem® ECS für alle Fußball-Rasenflächen

Wenn Sie sich jetzt für eines der drei möglichen «all inclusive» Pflegepakete des EuroCareSystem® entscheiden, dann brauchen Sie sich um die Nutzungsqualität Ihrer Sportrasenfläche wirklich nicht mehr zu kümmern. – Wir übernehmen alles für Sie: von der Beratung über den Pflegeservice und Materialeinsatz bis hin zum Rasenschnitt.

So erhalten Sie beste Rasenqualität zu exakt kalkulierbaren Kosten.

Weitere Informationen zu EuroCareSystem® finden Sie auch unter www.eurogreen.de

Ein Angebot, das auch Ihrer Kostenrechnung Stand hält.

Bessere Narbendichte

Mehr Nutzungsstunden

Mehr Zeitgewinn

Hohe Planungssicherheit

Alles aus einer Hand

Geringere Pflegekosten



EUROGREEN GmbH
Industriestraße 83-85 • D- 57517 Betzdorf
Tel.: 02741-281555 • Fax: 02741-281344
eMail: info@eurogreen.de



Das GaLaBau-Unternehmen Edelhäuser lädt zur Gartennacht

Besucher anlocken: Wie geht das?

Die Straßen von Sugenheim waren wie leergefegt. Während die Fußballbegeisterten das spannende DFB-Pokalendspiel verfolgten, versammelten sich Mitte Mai die Gäste von Daniela und Ralf Edelhäuser (Ehemaliger Veitshöchheimer) zu deren Tag der „Offenen Tür“ bzw. der „Gartennacht“. Zahlreiche Stammkunden, aber auch „Neugierige“ kamen mit Kind und Kegel auf das Betriebsgelände der Edelhäusers, das sich idyllisch an das Schloss von Sugenheim anschmiegt.

Schon einige Male haben die Edelhäusers diese Aktion in Kooperation mit befreundeten Firmen abgehalten und so ihre überwiegend positiven Erfahrungen gemacht. Wer dabei war, der kann behaupten, dass er hier ein gärtnerisches Stelldichein der besonderen Klasse erleben durfte. Ob Kinder, ob alter Hase oder junger Spund, jeder war willkommen und für jeden bot dieser Event ein Highlight. Denn „Gastfreundschaft“ - eine fast aussterbende Tugend - wurde hier ganz groß geschrieben.

Erfolgsorientierte Unternehmen vereinen zwei wichtige Wesenszüge:

Kampfgeist und Andersartigkeit. Beides sind Eigenschaften der Natur, die sich ständig weiterentwickeln müssen. Wenn ein Garten- und Landschaftsbaubetrieb im ländlichen Raum überleben will, dann muss er anders sein. Er muss sich was einfallen lassen, um die so wichtigen Kundenkontakte zu festigen, bzw. zu erweitern. Mundzu Mundpropaganda kann nur funktionieren,

wenn die Gartenliebhaber einen positiven Anlass haben, weiter zu erzählen, was sie erlebt haben. Sie wollen etwas Neues erfahren und sie wollen sich für ein paar Stunden wohlfühlen.

Die Edelhäusers entschieden sich für Gastfreundschaft und lockten somit trotz der niedrigen Temperaturen knapp 400 Personen in ihren GaLaBau-Betrieb. Bei näherem Hinsehen konnten die Edelhäusers sogar feststellen, dass ihnen bei den Gästen ca. 30-40 % der Gesichter noch unbekannt waren. Dies war ein Ansporn mehr, gerade bei Fremden einen positiven Eindruck erwecken zu wollen.

„Gastfreundschaft ist uns wichtig“

Dabei geht es Edelhäuser nicht um die großen Abschlüsse, sondern um die positive Stimmung, die er als GaLaBau-Unternehmer auf dem flachen Land einfach braucht, um im Gedächtnis der Bevölkerung zu bleiben. Weil er meist im Umkreis von ca. 40 bis 50 km agiert, kann er es sich nicht leisten, seinen Bekanntheitsgrad versickern zu lassen. Daher nutzt er konsequent alle Möglichkeiten des Marketing aus; angefangen von der rot-schwarzen Firmenkleidung, den kleinen Baustellenschildern mit seinem Leitspruch „Erst mal se-



Sich bei Nacht im eigenen Garten wohl zu fühlen und die Gemeinschaft zu genießen, das soll der Zweck dieser Gartennacht erreichen. (Foto: Hans Beischl)

hen, was sich machen lässt und wir machen, was sich sehen lässt“ bis zu seinem „Gartenblatt“. Frau Daniela Edelhäuser, die in dem Kleinbetrieb eine zentrale Rolle spielt, meinte bei ihrem Resümee: „Wir wollen eine ungezwungene Gastlichkeit. Der Besucher soll sich rundherum wohl fühlen.“ Das leibliche Wohl spielt dabei eine zentrale Rolle. Für jeden Hunger und für alle Besucher war bestens gesorgt: Spanferkel, Salate und Bier oder Kaffee und Kuchen, jeder konnte zufrieden gestellt werden.

Der Betriebshof als „gute Stube“

Dem ca.1500 m² großen Betriebshof wurde ein neues Gesicht verpasst. Mit Pflanzen, Kies, Findlingen und diversen Natursteinfelsen, mit Rindenmulch, Sand und zahlreichen gärtnerischen Gestaltungselementen verstand man es, in einer ca. 80 stündigen Aufbauzeit den Hof in eine „gute Stube“ umzugestalten. Verschiedene Zelte, die den Besuchern Rückzugs-

und Sitzmöglichkeiten boten, wurden sehr geschickt im Raum verteilt, so dass sich eine gelungene Anordnung ergab. Die Besucher kamen sich dabei nicht verloren vor wie in einem Riesenzelt, sondern konnten je nach Bedarf und Laune, ihren Smalltalk mit den Nachbarn führen.

Neben den temporär gestalteten Räumen für die Bewirtung der Gäste kann Edelhäuser schon seit langem auf kleine attraktive Schaugärten verweisen. Die in die Jahre gekommenen wurden mit einer attraktiven Sitz- und Tischgarnitur und einem offenen Kaminofen aufgewertet. Die neuen Gartenräume wurden geschmackvoll mit Accessoires verschönert. Hier bei gilt der bewährte Grundsatz: Nur wer das Vorher und das Nachher vergleichend zu Rate ziehen kann, bei dem wird ein Aha-Erlebnis ausgelöst. Damit die Besucher auch all das Vorbereitete gut mitbekamen, wurden sie durch eine Beschilderung aufmerksam gemacht und durch das Gelände

geführt. Jetzt erst konnte der Besucher wohlwollend in Erfahrung bringen, wie sich die Edelhäuser für diese zwei Tage in's Zeug gelegt hatten. So gab es einen Dachgarten, einen Senk-, und Märchengarten, ein Entspannungsbad, einen Kletter- und Rasingarten, einen verwunschenen Garten, einen Wassergarten und einen Kindergarten.

Alles wirkte natürlich und familienfreundlich, einem Prinzip, dem sich die Edelhäuser neben dem Naturschutzgedanken schon seit jeher verschrieben haben. Der Höhepunkt kam aber erst mit der einsetzenden Dunkelheit. Nun wurden alle Elemente geschickt genutzt, die sich mit dem Motto Licht, Feuer und Wärme im Freien verbinden. Ein großes Lagerfeuer,



Eine selten feierliche Stimmung kommt meist erst bei Nacht auf. Wenn sich die Gäste wohlfühlen, werden sie es bestimmt weitererzählen. (Foto: Hans Beischl)

verschiedene Schwedenfeuer, Kerzen, Teelichter, Öfen, Strahler, Lichtkugeln konventioneller und modernster Art wurden aufgestellt, um das grüne Wohnzimmer zu il-

luminieren. Dass man hierzu auch die örtliche Freiwillige Feuerwehr zur Brandwache gewinnen konnte, steigerte den Anreiz dieses Lichterabends.

Wenn der Gast zum Freund wird

Die gute Stimmung, das rundum gelungene Angebot für Kind und Kegel, zahlreiche Hingucker boten Gesprächsstoff ohne Ende. Diese alles mündete in eine wohltuende gastfreundschaftliche Atmosphäre. Unermüdlicher Einsatz und die gelungene Symbiose mit anderen Firmen haben diesem Event zum Erfolg verholfen. Die Familie Edelhäuser weiß, dass es keine unmittelbare Nachwirkung in Form eines Geldbetrages geben kann. Sie ist aber äußerst zuversichtlich, was ihren Ruf und ihre Reputation in ihrem Wirkungskreis angeht. Denn an Gastfreundschaft, eine so selten gewordene Tugend, erinnert sich jeder gern.

KENNWORT: ETESIA HI24P

1,24 m Schnittbreite

Der neue HI24P

Mehr Leistung. Weniger Preis.

1,24 m Schnittbreite, 23 PS, Mähleistung 15.000 m²/h *
Ab 12.995 € ohne MwSt. ** (Modell HVSP)

Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie uns
unter der gebührenfreien Service-Nummer: 0800 18 28 324
oder per Mail über etesia@etesia.com

* Stundenhöchstleistung

** Listenpreis Deutschland ohne MwSt., am 01.07.10

DEMO-TAG
26.10 Ulm
27.10 Karlsruhe
28.10 Frankfurt

ETESIA
Besser abschneiden

www.etesia.com

Grüne Welle für Lehnhoff Ausrüstungen

Lehnhoff Hartstahl präsentierte der grünen Branche auf der GaLaBau 2010 in Nürnberg sein vielseitiges und umfassendes Sortiment an Löffeln, Schwenklöffeln, Auswerfern, Reißzähnen, Rodegeräten und Schnellwechslern.

Im Fokus standen diverse Schnellwechselsysteme für Mini- und Kompaktbagger, deren Vorteile auf der Aktionsfläche Erdbau eindrucksvoll demonstriert wurden.

Greifer absetzen, ausklinken, Schwenklöffel einklinken, verriegeln, fertig. Mit den neuen vollhydraulischen Schnellwechselsystemen Lehnhoff Variolock VL 30 und VL 80 für Mini- und Kompaktbagger ab 2 bis 12 t Dienstgewicht dauert der Werkzeugwechsel kaum länger als ein Boxenstopp in der Formel 1. Das spart wertvolle Zeit und damit letztendlich Geld. Der Fahrer steuert diesen fliegenden Wechsel ganz bequem per Knopfdruck aus der Fahrerkabine heraus. Die integrierte Energiekreiskupplung verbindet dabei die Anbaugeräte über fünf Kurzhubventile sicher und leckagefrei mit der Arbeitshydraulik



Auch auf der GaLaBau-Aktionsfläche zeigte Lehnhoff Hartstahl eine große Palette seiner Anbaugeräte. (Foto: Lehnhoff Hartstahl GmbH & Co.KG)

des Baggers. Das geschlossene System hält das Hydrauliksystem und die Umwelt gleichermaßen sauber. Die Lehnhoff-Schnellwechselsysteme haben sich für Bagger bis 130 t Dienstgewicht bereits über 80.000-fach bewährt. Mit den neuen vollhydraulischen Schnellwechslern VL 30 (=MS03-Klasse) und VL 80 (=MS08-Klasse) bedient Lehnhoff nun auch die Mini- und Kompaktbagger.

Was die kompakten VL 30 und VL 80 in der Praxis bewegen können, präsentierte der Hersteller in Nürnberg eindrucksvoll auf der Aktionsfläche Erdbau mit einem gängigen Mini- und einem Kompaktbagger. Tieflöffel, Hochlöffel, Schwenklöffel, Hydraulikhammer, Abbruch- und Sortiergreifer, Plattengreifer, Mehrzweckgreifer, Anbauverdichter, Mulcher, Kegelholzspalter, Baumstumpfräse, starrer Gra-

benräumlöffel und viele weitere Anbaugeräte wurden vor den Augen einer großen Besucherzahl im Sekundentakt gewechselt und im Einsatz demonstriert. Neben den Lehnhoff-Anbaugeräten, vom Tieflöffel bis zum Greifer, lassen sich über das Variolock-System auch alle Fremdfabrikate antreiben. Der Garten- und Landschaftsbauer macht mit dem Lehnhoff-Schnellwechsler aus seinem Bagger ein echtes

Ast-/Wallheckenschere
für eine rationelle und schonende Gehölzpflege.



Arbeitshöhe : bis 5,90 m
Arbeitsbreiten: bis 2,20 m
Schnittstärken: bis 110 mm

- problemloser Anbau an viele gängige Frontlader-Typen
- glatte, saubere Schnittflächen, ohne Zerfransungen oder Aufspaltungen
- keine Gefahr durch umherfliegende Holzstücke o. Späne

Technik für Landschaftspflege und Landwirtschaft

MASCHINENFABRIK
dücker

Gerhard Dücker GmbH & Co. KG
48703 Stadtlohn • Wendfeld 9
Tel. (0 25 63) 93 92-0 • Fax 93 92 90
info@duecker.de • www.duecker.de

KENNWORT: AST-/WALLHECKENSCHERE

Husmann
ZERKLEINERUNGS - KOMPOSTIERUNGS - TECHNIK

Zuverlässigkeit, Qualität und Kompetenz sind unsere Stärke




- Holzhäcksler
- Schredder
- Brecher

SONDERPREISE
Bis zum 31.11.2010

Gerhard-Husmann-Str. 2 • info@husmann-web.de • Tel.: 0 59 33-9318-0
49762 Lathen • www.husmann-web.de • Fax.: 0 59 33-9318-50

KENNWORT: HUSMANN

Multifunktions-Gerät. Vorhandene mechanische Werkzeuge wie Tieflöffel, Reißzähne etc. mit original Lehnhoff Adaptern brauchen nicht umgerüstet zu werden und können sofort genutzt werden. Das schont das Investitionsbudget und spart im Arbeitseinsatz die Umbaukosten.

Der Lehnhoff Symlock-Adapter erweitert zusätzlich die Möglichkeiten des Variolock-Systems. Durch einfaches Drehen des Tief- oder Schwenklöffels um 180 Grad wird aus dem Tieflöffel in Se-

kundenschnelle ein Hochlöffel und umgekehrt. Gerade wenn man mehr Grabtiefe oder Reichweite benötigt oder vorsichtig um Kabel und andere Hindernisse herum manövrieren muss, ist dieser bequeme Wechsel nicht nur nerven-, sondern auch zeitschonend. Wird ein Schwenklöffel mit Symlock-Adapter über das Schnellwechselsystem angetrieben, wird aus dem Schwenklöffel eine Seitenkippschaufel und damit aus dem Bagger sogar kurzfristig ein Lader. Peter A. Lehnhoff, Geschäftsführer des Ba-

den-Badener Unternehmens, zeigt sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der GaLaBau 2010: „Die Resonanz war unglaublich positiv und die Gespräche fachlich sehr fundiert. Wir sind mit den Reaktionen auf unser Angebot mehr als zufrieden.“

Lehnhoff Hartstahl feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Firmenjubiläum. Inhaber und Belegschaft können mit Stolz auf eine positive Geschäftsentwicklung seit 1960 zurückblicken. Basierend auf diversen Erfindungen (Panzerstahl,

Zahnsystem, Schwenklöffel, Schnellwechsler „Lehmatic“) konnte sich der anfänglich kleine Reparaturbetrieb zu einem der modernsten Ausrüstungshersteller Europas mausern. „Wir haben ein ausgefeiltes Programm an Ausrüstungen für Minis, Kompaktbagger, Hydraulikbagger und Großgeräte bis 130 t Dienstgewicht. Jetzt setzen wir mit dem vollhydraulischen Schnellwechsler „Variolock“ einen neuen Meilenstein in der Firmengeschichte“, stellt Peter A. Lehnhoff nicht ganz ohne Stolz fest.

KENNWORT: LEHNHOFF-AUSRÜSTUNGEN

4. Biomasse-Forum

Der Ausbau erneuerbarer Energieformen sowie der sparsame Umgang mit Rohstoffen sind zu wichtigen Aufgaben unserer Gesellschaft geworden.

Vor wenigen Jahren noch undenkbar, heute jedoch schon zentrales Gedankengut, rückt die Deckung unserer Energiebedarfs aus alternativen Quellen in den Bereich realistischer Perspektiven. Bis dahin ist es sicherlich noch ein weiter Weg, aber die ersten Schritte hierzu sind getan und aus Szenarien über unsere zukünftige Energie-

versorgung nicht mehr weg zu denken. Der stofflichen und energetischen Verwertung von Biomasse fällt hierbei die zentrale Rolle zu und gerade die Nutzung der Biomasse aus Abfällen besitzt hohe Priorität, da sie konkurrenzlos und praktisch ohne ökologische Belastung als „Abfallprodukt“ zur Verfügung steht.

Das 4. Biomasse-Forum unter der Schirmherrschaft des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit widmet sich der Thematik der ökoefizienten Nutzung von Abfallbiomasse in ihren verschie-

den Formen in der Praxis. Zentrale Themen sind zu Beginn der Veranstaltung die Lenkungsmechanismen zur Förderung der Biomasseverwertung aus Sicht des Bundes sowie die zu erwartenden Konsequenzen aus der Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes.

Es schließt sich eine Statusbilanz der verschiedenen Formen der Biomasseverwertung an. Hierbei steht die Biogaserzeugung aus Abfällen im Mittelpunkt und wird anhand verschiedener aktueller Praxisbeispiele veranschaulicht. Darüber hinaus wer-

den Fragen des Immissions- und Emissionsschutzes, der Anlagensoptimierung, der optimierten Bioabfallaufbereitung sowie der stofflichen und energetischen Verwertung von Grünabfällen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

Das Forum von am 10. und 11. November in Witzenhausen statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 290,- Euro (+ MwSt.) bzw. für Behörden und Hochschulen 240,- Euro. Anmeldung und weitere Informationen unter: www.witzenhausen-institut.de

TAKEUCHI

Sie brauchen nur einen - aber den Richtigen!

- Powertilt 174° schwenkbar
- Hydr. Schnellwechsler
- 1.+2. Zusatzkreis
- Komfort Greiferumschaltung – Umschaltung für pendelnde Schachtgreifer
- Lasthaken mit Rohrbruchsicherung, Überlastwarneinrichtung und Lasthalteventile
- Kippbare Komfortkabine mit Sicherheitsstruktur ROPS – FOPS – TOPS

Serienmäßig nur bei der neuen Kompaktbagger-Generation: TB 228 • TB 235 • TB 250

NEU



SCHÄFER

Generalimporteur

Wilhelm Schäfer GmbH · Rebhuhnstraße 2-4 · 68307 Mannheim
 Tel. 06 21/77 07 126 · Fax 06 21/77 07 129 · info@wschaefer.de · www.wschaefer.de

KENNWORT: TAKEUCHI

Welche Streumittel sind umweltfreundlich

Fällt der erste Schnee, glitzern Eissterne auf den Scheiben, freuen sich Kinder und Wintersportler. Doch Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger fürchten gefährliche Rutschpartien. An einem Wintertag müssen sich alle auf außergewöhnliche Wetterlagen einstellen.

Die Behinderungen auf Strassen und anderen Flächen werfen immer wieder auch die Frage nach den Für und Wider des Einsatzes von Streumitteln auf. Für saubere Straßenverhältnisse zu sorgen und gleichzeitig die Umwelt schützen, das stellt den Winterdienst in den Städten und Gemeinden oft vor Konflikte. Die ausgebrachten Streumittel zeigen aber viele unerwünschte Nebenwirkungen: Beeinträchtigungen der Böden und Schädigung von Pflanzen, insbesondere am Straßenrand (z.B. Bäume). Belastung der Gewässer und des Trinkwassers.



Rutschfrei durch den Winter

Streumittel Salz

Die Salzstreuung gewährleistet die Verkehrssicherheit im Winter. Nur mit Auftausalz ist es möglich, die Autobahnen und andere Hauptverkehrsstraßen frei zu halten. Früher zu Beginn der sechziger Jahre wurde durch schlechte Streutechnik mehr als 40 g / pro Quadratmeter Straßenfläche gestreut. Durch die Verbesserung der Streutechnik durch automatisierte, wege- und geschwindigkeitsabhängigen Dosiereinrichtungen wurde die Streumenge auf ca. 10 g – 20 g / qm reduziert.

Das häufigste verwendete Auftaumittel ist Natriumchlorid (NaCl). Erhältlich ist es in feinkörnige Form und in grobkörniger Form. Als Auftausalze werden auch andere Chloride- Calciumchlorid (CaCl_2) und Magnesiumchlorid (MgCl_2) und deren Mischungen mit Natriumchlorid eingesetzt. Natriumchlorid ist das preiswerteste Auftausalz und eignet sich für Temperaturen von -1°C bis -10°C , während bei tieferen Temperaturen Magnesium-

um- und Calciumchlorid besser geeignet sind.

Feuchtsalz, das bedeutet die Verwendung von Calciumchlorid- oder Magnesiumchlorid-Lösungen. Sie haften im Gegensatz zum Trockensalz besser auf der Straße und besitzen eine höhere Tauwirkung. Das bedeutet, bei Glatteis effektiver. In Bezug auf Umweltschutz, wird bei der Verwendung von Feuchtsalz durch das verminderte Verwehen Salz erheblich eingespart. Die Haftung von Feuchtsalz ist auf reif- und eisglatter Fahrbahn besser als bei Trockensalz.

Das Prinzip der Feuchtsalzausbringung mit einem Streuteller ist wie folgt:

- In einem separaten, an den Feststoffbehältern angebrachten Tank befindet sich eine NaCl / CaCl_2 / MgCl_2 - Lösung.
- Des Weiteren wird im nächsten Behälter Auftausalz gelagert. Die Lösung und das Salz sind also voneinander getrennt.
- Bevor jetzt der Streuvorgang beginnt, wird das Salz mit der Lö-

sung angefeuchtet und mittels des Streutellers auf die Fahrbahnfläche aufgebracht. Das Mischungsverhältnis liegt bei 70 Gewichtsprozent Auftausalz und 30 Gewichtsprozent Lösung. Das Verfahren wird auch FS30 genannt.

Durch eine konsequente Einführung der Feuchtsalzstreuung lässt sich die auszubringende Salzmenge bei gleicher Wirkung gegenüber der Granulatstreuung halbieren.

Was passiert mit dem Salz?

Das auf die Fahrbahn ausgebrachte Salz bildet ein Gemisch mit Eis und Schnee. Ein Teil des Salzes geht in Lösung und wird mit dem von der Straße abfließenden Schmelzwasser in den Straßenrandbereich befördert, wo es entweder versickert und bis ins Grundwasser gelangt.

Der andere Teil des Salzes erreicht über Spritzwasser den Straßenrandbereich. Umfangreiche Untersuchungen haben gezeigt, dass die Beeinträchtigung des Bodenmechanismus durch Streusalz jedoch nicht von Dau-

LIPCO
BODENBEARBEITUNG



Uni-Kreiselegge Typ UK

LIPCO Anbaugeräte sind passend für **alle Trägerfahrzeuge** wie Einachser, Motormäher, Traktor, Radlader und Bagger **aller Fabrikate**.

Exzellente Adaptertechnik - Trägerfahrzeug kann gewechselt werden. **NUR bei LIPCO!**

Sofort anrufen!
Für kostenloses Angebot!

LIPCO GmbH
Am Fuchsgraben 5b
D-77880 Sasbach
Telephone: +49 (0) 7841-6068 0
Telefax: +49 (0) 7841-6068 10
eMail: mail@lipco.com
Internet: http://www.lipco.com

ANBAUGERÄTE

KENNWORT: UNI-KREISELEGGE



(Fotos: Rolf König)

er ist. Das Chlorid wird im Boden kaum zurückgehalten und beginnt unmittelbar nach der Anwendung zu versickern. Schon im Frühjahr verschwindet es fast vollständig aus dem Bodenprofil. Das Natrium verbleibt auch nicht auf Dauer im Boden. Es wird zunächst gegen im Boden vorhandene Calcium- und Magnesium-Ionen ausgetauscht.

Die Auswaschung erfolgt hier erst verzögert vom Spätfrühjahr bis zum September. Bei erhöhter Salzbelastung unmittelbar nach der Schneeschmelze sind gewisse Schädigungen möglich.

Obwohl der Einsatz von Tausalzen vor allem im Verkehrsbereich große Vorteile mit sich bringt, sollten sich auch Gedanken über die Nebenwirkungen gemacht werden. Immerhin werden Jahr für Jahr, je nach Winter tausende Tonnen Salz der Umwelt zugeführt. Salz verschwindet nicht nur im Boden, es wird auch in die Luft geschleudert und bleibt dann als Salzkruste an Fassaden, Brückenpfeilern und Autokarosserien haften.

Mit Einsetzen von Schnee und Eis kann es auch auf Geh- und Radwegen wieder gefährlich glatt

werden. Hier haben die Eigentümer und Hausbesitzer die Streu- und Räumpflicht. Im Gegensatz zu dem kommunalen Winterdienst, wo auch Salz gestreut werden darf, herrscht auf den Gehwegen totales Salzverbot. Hier dürfen nur abstumpfende Streumittel verwendet werden.

Es gilt der Satz: Weniger Streumittel einsetzen, durch eine rasche mechanische Entfernung des Schnees mittels Schaufel, Schneeschieber oder Besen. Besteht nach der mechanischen Räumung noch Rutschgefahr, dann muss gestreut werden.

Abstumpfende Streumittel

Abstumpfende Streumittel sind: Splitt, Granulat, Sand, Kies oder Asche. Das gebräuchlichste und bekannteste Streumittel ist Splitt.

Woraus besteht Splitt? Splitt wird in Steinbrüchen gebrochen und dann gemahlen. Die Körnung muss bei drei bis fünf Millimetern liegen. Zu fein staubt, zu grob hat kaum eine abstumpfende Wirkung. Wegen der Feinstaubbelastung sollen bei Splitt

nur harte, abriebfeste Gesteine wie Basalt oder Dolomit verwendet werden.

Lange Jahre galt Splitt als eine umweltfreundliche Methode, die Straßen winterfest zu machen. Inzwischen ist diese Betrachtungsweise von der Realität eingeholt worden. – Splitt hat auch negative Auswirkungen, z.B. treten bei Kraftfahrzeugen beim Streuen oder durch aufgewirbelte Körner Lackschäden auf. Durch die Fahrzeuge wird der Splitt in Richtung Straßenrand geschleudert, wo er sich dann anhäuft. Diese Ansammlungen bewirken dann eine erhöhte Rutschgefahr für Zweiradfahrer. Durch das zermahlte Streugut entsteht auch Staub, das wiederum ein gesundheitliches Risiko für Fußgänger und Anwohner bedeutet.

Obwohl die Verkehrssicherheit nur kurzfristig verbessert werden kann, durch das Streuen von Splitt, bedeutet dies auch mehr Streueinsätze in kürzeren Abständen. Auf eisglatten Fahrbahnen ist Splitt gänzlich ungeeignet, weil er dort zum größten Teil durch den fließenden Verkehr mangels Haftung von der

FORTSETZUNG AUF SEITE 16 →

Vorteil Hako:

Flexibel mehr schaffen.





TOP

Hako-Citytrac 4200 DA

Multi-Power für das ganze Jahr.

Ideal für den gewerblichen und den kommunalen Ganzjahreseinsatz, im **Winterdienst** mit Räumschild und Streuer, für **Rasenmähen mit bis zu 40% mehr Flächenleistung**, oder für **Kehreinsätze** (Kehren, Kehrsaugen, Schwemmen).

Profis sagen: **„Ich will mehr. Ich will Hako!“**

Kostenlos
checken lassen:

Finanzierungs-
Alternativen
individuell
und nach Maß!

Hako-Werke GmbH · Abt. KK 10 · D-23840 Bad Oldesloe
Telefon: 04531-806 497

www.hako.com

Mehr.

„Ich will mehr.
Ich will Hako!“

CT 0902-13

KENNWORT: HAKO-CITYTRAC 4200 DA

Fahrbahn geweht oder geschleudert wird.

Die Streumenge bei Splitt beträgt zwischen 100 g/qm und 150 g/qm im Gegensatz zum Salz, wo nur 10- 20 g/qm benötigt wird, das bedeutet im Ergebnis für die Streufahrzeuge mit Splitt einen kleineren Wirkungskreis.

Als Vorteile für Splittstreuung steht die rasche Wirkung und Wirksamkeit bei dicker Schneedecke im Vordergrund.



(Foto: Rolf König)

Andere abstumpfende Streumittel wie Sand und Granulat müssen anschließend nach dem Streudurchgang wieder aufgesammelt werden und aufgrund der beinhaltenden Schadstoffe gesondert entsorgt oder gesäubert werden. Sand als Streustoff wird praktisch, abgesehen bei dem Winterdienst auf Gehwegen nicht eingesetzt, da keine positive Wirkung auf die Verkehrssicherheit nachweisbar ist.

Das ideale Streumittel gibt es damit nicht. Sinnvoll scheint daher

ein differenzierter, dreistufiger Winterdienst zu sein.

Stufe 1 bedeutet: Nebenstrassen werden lediglich geräumt, aber nicht gestreut. (weißer Winterdienst)

Stufe 2 bedeutet: Bürgersteige und Radwege werden geräumt und nur mit salzfreien Streumitteln behandelt.

Stufe 3 bedeutet: Gefahrenstellen und Kreuzungen

werden mit Feuchtsalz abgestreut.

Eine weitere Möglichkeit für Winteräumung kann je nach Belastung einer Strasse auch die sogenannte Nullstreuung sein. Nullstreuung bedeutet einfach Schnee wegräumen, ohne überhaupt irgendetwas zu streuen. Eine Schicht Schnee bleibt liegen. Eigentlich kann man hier nicht von Sicherheit reden, aber viele Erfahrungen besagen, dass in solchen Situationen sich die

Menschen immer vorsichtiger verhalten und dort auch weniger Unfälle passieren.

Diese Art der Schneeräumung eignet sich nur für unwichtige Nebenstraßen. Eine weitere Art von Verzicht auf Streumittel ist die mechanische Schneeräumung. Mechanische Schneeräumung heißt: Kombination Schneepflug/schild und Kehrbesen. Der Schnee wird zur Seite geschoben und die Reste werden mit dem Kehrbesen entfernt. Auf Streumittel kann verzichtet werden.

Schlussbetrachtung:

Trotz vieler Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen ist bislang noch kein weniger umweltfreundliches Auftaumittel als Tausalz auf dem Markt.

Abstumpfende Streumittel, wie Sand und Splitt erfordern einen deutlich höheren Energieaufwand als Salz. Um den Salzverbrauch möglichst gering zu halten, sollte die Feuchtsalz-Technologie konsequent eingesetzt werden.

Die STIHL Akku-Offensive: Vier weitere Kraftpakete in der 36 V-Klasse

Im Frühjahr zur Bilanz-Pressekonferenz wurde sie angekündigt – die STIHL Akku-Offensive. Jetzt kommen die neuen Akkugeräte

auf den Markt: Motorsäge, Motorsensen und Bläsergerät. Mobil, leise, kraftvoll, ohne Kabel und abgasfrei – diese Produkteigenschaften wissen Garten- und Landschaftsbauer, Handwerker, aber auch private Anwender zu schätzen. Die Kraftpakete in der 36 V-Klasse werden von starken Lithium-Ionen-Akkus angetrieben. Diese passen dank des STIHL Akku-Baukastensystems universell in alle Akkugeräte von STIHL, also auch in die bereits 2009 ein-



Optimas® Steinspalter

Spezialist für Pflaster-Verlegetechnik

Der **Optimas Steinspalter** mit drehbarem Vierkantmesser für sauberen, exakten Schnitt, kipparer Spaltertisch.

Optimas GmbH
Industriestraße 12
26683 Saterland-Ramsloh
Tel: +49-(0) 4498 / 92 42 - 0
Fax: +49-(0) 4498 / 92 42 - 42
info@optimas.de

Qualität.
Made in Germany.

Online-Shop:
www.optimas.de

geführten Akku-Heckenscheren. Zudem sind sie mit den neuen VIKING Akku-Rasenmähern kompatibel. Die Akku-Motorsäge STIHL MSA 160 C-BQ ist ab Oktober 2010 im Fachhandel erhältlich, die Akku-Motorsensen und das Akku-Bläsergerät kommen im Frühjahr 2011 auf den Markt.

AVANT hat sowohl auf der GaLaBau als auch bei der 6. AVANT Expo großen Zuspruch

„Wir waren wirklich angenehm überrascht von dem

Nachfrage aus verschiedenen Branchen – sowohl GaLaBau als



Großer Andrang auf dem AVANT TECNO Stand auf der Galabau. (Foto: AVANT TECNO Deutschland GmbH)

unerwartet hohen Zuspruch, den unsere AVANT Lader und Geräte auf der GaLaBau hatten. Unsere gesamte Mannschaft war in hohem Maße gefordert, um den Besuchern unseres Standes gerecht zu werden“, sagt Thomas Sterkel, Geschäftsführer von AVANT TECNO Deutschland.

Angekündigt hatte AVANT, seine sechs Modellreihen zu präsentieren. Und tatsächlich waren alle Modelle, vom kleinen AVANT 218 mit 590 kg bis hin zum größten AVANT 750 mit 1.700 kg Eigengewicht, umlagert und stark gefragt. Besonders positiv zu resümieren ist, dass die Kunden vorbereitet und mit vielen präzisen Fragen zu den Einsatzmöglichkeiten dieser Multifunktionslader nach Nürnberg auf den AVANT Stand gekommen waren. Auch die möglichen Kombinationen mit Anbaugeräten und die optimale Lösung für bestimmte Einsätze, zumal auch im Hinblick auf die anstehende Winterzeit, waren interessante Beratungsherausforderungen für die große AVANT Mannschaft. Dadurch, dass die grünen Multifunktionslader sozusagen 365 Tage im Jahr im Einsatz sein können, weil es auch Modelle mit geschlossenen Kabinen und Heizung gibt, ist die

auch Kommune, Bau, Industrie, Gewinnungsindustrie usw. – hoch.

Auf der GaLaBau Messe zeigte sich durch die Besucherstruktur aus vielen Branchen, dass die grünen Multifunktionslader den breit gefächerten Aufgabenfeldern in effizienter Weise gerecht werden. Die große Anzahl der Fragen, die von Unternehmen aus der gesamten Republik kamen, erfordern eine umfangreiche und intensive Nachbearbeitung. All das und die interessanten und ergebnisreichen Gespräche lassen AVANT eine positive GaLaBau-Bilanz ziehen.

Praktische Fortsetzung bei der 6. AVANT Expo

Das, was in Nürnberg auf der Messe sozusagen im Theoretischen präsentiert werden konnte, wurde eine Woche später bei der 6. AVANT Expo in der Praxis gezeigt. Die zwölf unterschiedlichen AVANT Modelle und zahlreiche

Anbaugeräte für Einsätze in allen Branchen standen zum Ausprobieren bereit. Aus Flensburg und Nürnberg, Leipzig und Dortmund, aus allen Regionen der Republik kamen die knapp 300 Teilnehmer zur 6. AVANT Expo, obwohl der Wettergott bereits den nassen Herbst eingeläutet hatte. Das war für diese Veranstaltung der Deutschlandzentrale von AVANT TECNO, in Eppertshausen bei Frankfurt gelegen, ein neuer Besucherrekord. Und, es kam ausschließlich Fachpublikum mit

vielen konkreten Anfragen. Für das praktische Erfahren – im wahrsten Sinne des Wortes – der technischen Möglichkeiten von Arbeitsgeräten war ein großes Testfeld vorhanden. Zudem war ein Parcours konstruiert worden, auf dem verschiedenste Einsatzarten getestet wurden. Was auf der GaLaBau oder in anderen Zusammenhängen erläutert worden war und Interesse geweckt hatte, wurde durch die fulminanten Praxiserfahrungen bestätigt.

KENNWORT: AVANT GESAMTPROGRAMM

Robust, clever, bedienfreundlich, langlebig, qualitativ hochwertig, sicher, stabil, flexibel einsetzbar – kurz: IFOR WILLIAMS Anhänger.



WIR WISSEN WAS IHNEN DIE ARBEIT ERLEICHTERT, SPÜREN SIE TÄGLICH DEN UNTERSCHIED



Breites Angebot: Allzweck-, Koffer-, Pritschen- und Kippanhänger, Fahrzeugtransporter und Tieflader, Pferde- und Viehanhänger.



IFOR WILLIAMS DEUTSCHLAND
Albertus L. Wieldraaijer
sales@iforwilliams.name
WWW.IFORWILLIAMS.DE

KENNWORT: IFOR WILLIAMS

Optimas-Vacu-Magnet 1500 P und Pflasterverlegemaschine H88:

Rechtzeitig vor der Ga-LaBau-Messe investierte die NürnbergMesse in die Zukunft: Der Bereich "Eingang, Service und Kongress Mitte" wurde neu gestaltet und ein neues Eingangsgebäude „CNN Mitte“ mit über 4.000 m² Nutzfläche errichtet.

Ein modernes Luftpolsterdach sorgt dann dafür, dass die Gäste von der U-Bahnbrücke aus den Westeingang und den Eingang zur Frankenhalle trockenen Fußes erreichen. Auch auf der Fläche vor dem CNN laufen umfangreiche Baumaßnahmen. Mit dabei ist der Pflasterfachbetrieb Karzmarczyk aus Kümmersbruck. Und mit dabei ist auch ein neues Vakuum-Verlegegerät für Naturstein-, Marmor- und Betonplatten von Optimas.

„Wir verlegen zu 99% Betonsteinpflaster und Betonplatten“, erklärt Peter Karzmarczyk, Inhaber des gleichnamigen Fachbetriebes und seit über 25 Jahren treuer Optimas-Kunde. Mit seinem Know-how ist er in ganz Deutschland gefragt – vorrangig immer dann, wenn große Flächen



(Foto: Optimas Maschinenfabrik H. Kleinemas GmbH)

mit Betonsteinpflaster oder Betonplatten zu gestalten sind. Zu seinen Prestigeobjekten zählen u. a. die Tiefgarage von Bayern München und große Objekte für die US-Army in Grafenwöhr und in Ansbach-Kattenbach. Pro Jahr verlegt der Fachbetrieb zwischen 50.000 und 70.000 m².

Unentbehrliches Hilfsmittel für schwere Platten

„Platten in diesem Format sind nicht mehr per Hand zu transportieren“, stellt Peter Karzmarczyk fest. „Hier in Nürnberg ver-

legen wir auf einer Fläche von über 5.000 m² vier verschiedene Formate mit den Maßen 120 x 60 cm / 90 x 60 cm / 60 x 60 cm und 60 x 40 cm mit einer Dicke von 16 cm.“ Als Trägergerät für den neuen Vacu Magnet 1500 P mit einer Tragkraft von bis zu 1.500 kg nutzen seine Mitarbeiter weder Hydraulikbagger, noch Radlader oder Teleskopen: „Mit unserer Optimas-Pflasterverlegemaschine sind wir sehr schnell und wendig und können uns problemlos auf der Fläche bewegen, ohne dass diese Schaden nimmt. Selbst die verwinkeltesten Ecken

sind damit erreichbar.“ Der nur knapp 175 kg schwere Vacu Magnet 1500 P arbeitet durch seinen Benzinmotorantrieb und sein leistungsstarkes Vakuumgebläse völlig autark.

Vermeidet körperliche Schäden und spart teure Lohnkosten

Je nach Einsatzprofil eignet sich die kompakte Einheit mit einer Schlauchverlängerung und einer ergonomisch konstruierten, handgeführten Ansaugplatte auch als Vakuum-Station. Vorrangig ist der Vacu Magnet 1500 P für das wirtschaftliche und mühelose Anheben und Versetzen von Bordsteinen, Trittstufen oder eben von Naturstein-, Beton- und Marmorplatten konzipiert. Durch das enorme Saugvermögen ist selbst die sichere Verlegung von porösen Betonsteinplatten kein Geheimnis. Peter Karzmarczyk ist mit seiner Wahl in jeder Hinsicht zufrieden: „Die speziell auf den Werkstoff abgestimmten Ansaugplatten arbeiten einwandfrei; bisher wurde noch keine einzige Platte beschädigt.“ Und so nebenbei spart er damit auch noch ein bis zwei Mann Personal.

KENNWORT: PFLASTERVERLEGEMASCHINE H88



KENNWORT: FRÄSARBEITEN

Die neue Anhänger-Welt

WÖRMANN
world of trailers

- An- & Verkauf
- Service & Reparatur
- Finanzierung & Leasing
- Verleih & Vermietung
- Zubehör & Ersatzteile

ca. **2000** Anhänger
Jetzt auf über 50.000 qm
und ca. **500** Gebrauchte
* für alle Einsatzbereiche

08131-292780
www.woermann.eu
85241 Hebertshausen b. DAH • Grubmühlstr. 4-16

KENNWORT: ANHÄNGER

GaLaBau-Innovations-Medaille 2010

John Deere bekommt Innovationsmedaille für die Quick-Adjust-Schneideinheiten

Anlässlich der 19. Internationalen Fachmesse Urbanes Grün und Freiräume – Planen – Bauen – Pflegen, „GaLaBau“, wurde John Deere für seine „Quick-Adjust-Schneideinheiten QA5 und QA7“ mit der GaLaBau-Innovations-Medaille 2010 des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL) ausgezeichnet.

Die Verleihung der GaLaBau-Innovations-Medaille erfolgte am Donnerstag, den 16. September 2010, direkt auf dem Messestand von John Deere durch Mitglieder des Präsidiums des BGL. „Bei den Quick-Adjust-Schneid-

einheiten kann erstmalig die Schnitthöhe von einer Seite quer über die gesamte Spindelbreite verstellt werden. Insgesamt erleichtert und beschleunigt das Quick-Adjust-System die Einstellung, so dass Flächen mit unterschiedlichen Schnitthöhen ohne langwierige manuelle Einstellung gemäht

werden können“, so die Begründung der GaLaBau-Bewertungskommission.

Mit dieser Medaille will der BGL erfolgreiche Entwicklungen neuer



(Foto: John Deere Vertrieb Deutschland)

und fortschrittlicher Lösungen von Problemen bei Produkten oder Verfahren für den Bau und

die Pflege landschaftsgärtnerischer Anlagen anerkennen und fördern.

KENNWORT: QUICK-ADJUST-SCHNEIDEINHEITEN

Terex bietet Sonderfinanzierung

„Grüne Betriebe“ können günstig Equipment erwerben

Eine Sonderfinanzierung ausschließlich für Landwirte, landwirtschaftliche Lohnunternehmen und GaLaBau-Unternehmen bietet Terex Construction Europe über die Deutsche Leasing in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftlichen Rentenbank an.

Die Konditionen 1.79% bei 48 Monaten oder 1.99% bei 60 Monaten und einer Anzahlung von

10% sind für alle Terex Construction Baumaschinen gültig.

(Ausgenommen Terex | Fuchs und der TL70 S BAMAKA). Die Konditionen gelten für alle Anfragen, soweit eine Auftragsbestätigung von Terex bis 31. Oktober 2010 vorliegt. Weitere Informationen erhalten Sie über das Kennwort...

KENNWORT: SONDERFINANZIERUNG

**SO KLEIN UND SCHON
EIN Lehnhoff.**

Profi-Ausrüstungen für den GaLaBau.

Lehnhoff Hartstahl GmbH & Co. KG
76534 Baden-Baden, Tel. 07223-966 0
E-Mail: info@lehnhoff.de

Lehnhoff
HARTSTAHL

KENNWORT: LEHNHOFF

New Holland Grand Prix 2010:

Kundennähe und Umweltschutz unter dem Motto "Built Around You and the Environment"

Am 24. und 25. September wurde in Turin der vierte New Holland Baumaschinen Grand Prix ausgetragen. Die Veranstaltung ist ausschließlich für Maschinenführer von Baumaschinen reserviert.

Der Parco Cavalieri di Vittorio Veneto (Piazza d'Armi), eine der größten öffentlichen Grünflächen in Turin, bot für die Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Die besten Maschinenführer aus ganz Europa warfen bei der Veranstaltung ihre Fähigkeiten ins Rennen, um mit den neusten Modellen der New Holland Baumaschinenpalette ihre Klasse bei verschiedensten Geschicklichkeits- und Tempo-Prüfungen unter Beweis zu stellen. Bei den anspruchsvollen Wettbewerben zeigten sich eindrucksvoll die enorme Vielseitigkeit, die einfache Bedienbarkeit und die außerordentliche Präzision der verschiedenen Modelle der Turiner Baumaschinenmarke.

Das zentrale Thema dieses Jahres ist der Schutz der Umwelt. Die Neufassung und Erweiterung des bekannten New Holland Slogans 'Built Around You and the Envi-

ronment' unterstreicht dies nachdrücklich. Fragen des Umweltschutzes werden zurzeit in allen Bereichen der Gesellschaft diskutiert. Bei New Holland ist der nachhaltige Schutz unseres Lebensraums zu einem Leitprinzip der Unternehmensphilosophie geworden. Besonders niedrige Abgasemissionswerte, hochentwickelte Hydrauliksysteme, zukunftsweisende Bedienelemente und die volle Konformität mit den europäischen Umweltschutz-Direktiven garantieren nicht nur die niedrigsten Betriebskosten in der Branche, sondern auch, was vielleicht noch weit wichtiger ist, einen vernünftigen Beitrag zur Verbesserung der Umweltqualität.

Eine besondere Rolle bei den Wettbewerben entfiel auf die neuen Raupenbagger aus der New Holland Heavy Line, die nun mit nagelneuen ROPS-Kabinen ausgestattet sind. Die schweren Raupenbagger traten gleich in zwei Disziplinen an: Im „Öko-Biathlon“, einer speziellen Mischung aus Basketball und Bowling und im Wettbewerb „Öko-



Serena Bisacca, verantwortlich für den Bereich Communications Europe, und Gabriele Galeani, Marketing Director Europe, gratulieren dem Sieger der Gesamtwertung, dem Spanier Manuel Calero Espino. (Foto: New Holland Kobelco Construction Machinery S.p.A.)

Glocke“, bei dem eine Glasglocke angehoben und punktgenau in einem vorgegebenen Zielbereich auf dem Boden platziert werden musste.

Für die Teilnehmer war der New Holland Grand Prix 2010 weit mehr als nur ein Wettbewerb. Für das internationale Fahrerteam bot sich außerdem die Gelegenheit, mit dem New Holland Management und den verantwortlichen Produktspezialisten konstruktive Gespräche zu führen und dabei individuelle Aspekte und Anforderungen aus der Sicht des Endkunden direkt zu erörtern. Dies unterstreicht die stän-

dig wachsende Bedeutung des Prinzips „Built Around You“ das als Konzept einer unmittelbaren Praxisnähe die Produktentwicklung bei New Holland konzentriert auf die Anforderungen und den individuellen Bedarf des Kunden ausrichtet.

Eine Produktpalette mit Hochleistungsmaschinen, die höchsten Standards bei Sicherheit und Bedienkomfort und dabei eine möglichst geringe Beeinträchtigung der Umwelt - bei diesen Qualitätsnormen macht New Holland keine Kompromisse. Und das gilt auch für den Schutz der Umwelt.

KENNWORT: NEW HOLLAND

- Hebebühne bis 42 m Höhe
- Kran bis 42 m Höhe
- Gerüstbau
- Dachumdeckung
- Flachdachbau
- Flaschnereiarbeiten



BEDACHUNGEN
Wattstraße 12
70435 Stuttgart
Tel./Fax (07 11) 6 64 52 00
Mobil (01 79) 9 70 76 12
www.mk-bedachungen.de

KENNWORT: MK BEDACHUNGEN

TEPE SYSTEMHALLEN

Breite 15m, Tiefe 8,00m, Höhe 4,00m, Dach, Rücken u. Seiten geschlossen. Polycarbonat-Kunststoffplatten 76/18 incl. imprägnierte Holzpfetten. (Trapezbleche gegen Mehrpreis mögl.)
Schneelastzone 2, Windzone 2 andere auf Anfrage

Aktionspreis statt € 8.990,-

Listenpreis € 12.500,-

www.tepe-systemhallen.de - info kostenlos - Tel. 02590-600
Ausstellung - Fertigung - Verkauf in 48249 Dülmen-Buldern



KENNWORT: SYSTEMHALLEN

SABO präsentiert vier neue Rasenmäher für das Modelljahr 2011

Für das Modelljahr 2011 präsentiert SABO vier neue Rasenmäher in der 43er-Klasse.

Der Elektromäher 43-EL Vario sowie die drei Benzinmäher 43-A Economy, 43-Vario und 43-Vario E überzeugen neben ihrem neuen Design vor allem durch innovative Highlights wie dem neuen COMFORTDRIVE-Antrieb für stufenloses Anfahren.

Kompakt, leicht und wendig: SABO Rasenmäher der beliebten 43er-Klasse eignen sich aufgrund ihres Fangsackvolumens von 65 Litern ideal für Rasenflächen bis 1.000 Quadratmeter. Dank neuem Design sieht man den hochwertigen Mähern mit Aluminium-Chassis im Modelljahr 2011 die Erfahrung ihrer Konstrukteure schon auf den ersten Blick an – ihre technische Überlegenheit jedoch verbirgt sich im Inneren der attraktiven Außenhülle!

So sind die vier 2011er Modelle SABO 43-EL, 43-A Economy, 43-Vario und 43-Vario E mit dem neuen COMFORTDRIVE ausgestattet, dessen Konuskupplungsgetriebe den Antriebsdosierbar einkuppeln lässt. Somit bestimmt der Benutzer durch das Anziehen des Fahrtriebhebels stufenlos, wie sanft sein SABO beschleunigt – dank 1,7

kW beim Elektromäher bzw. 2,4 kW bei den Benzinmodellen jedoch immer kraftvoll! Während der SABO 43-A Economy vom Start weg mit konstanten 3,6 km/h für ein hervorragendes Schnittbild sorgt, steht bei den Modellen 43-EL Vario, 43-Vario und 43-Vario E ein variabler Vortrieb zwischen 2,4 und bis zu 4,3 km/h bereit. Zusammen mit nochmals größeren Hinterrädern für weniger Bodendruck ermöglicht SABO somit ein unvergleichlich komfortables Mäherlebnis!

Beste Bedienbarkeit und Handhabung der vier Neuheiten erreicht Premiumhersteller SABO durch überarbeitete Konstruktionen: Die verbesserte Ergonomie des höhenverstellbaren Führungsholmes sowie dessen nochmals steifere und festere Anbindung an das Chassis sorgen für ein gleichzeitig präzises wie müheloses Steuern des Rasenmähers.

Die drei Benzinmodelle lassen sich optional in Mulchmäher umrüsten. Die Besonderheit im für 2011 erstmals erhältlichen EcoCut-Mulchkits

liegt in seiner Einzigartigkeit, dass Lüfter und Lüftergehäuse nicht demontiert werden müssen. Stattdessen wird das SABO TurboStar™-System komfortabel mit einem Stopfen verschlossen.



Elektromäher 43-EL Vario (Foto: SABO Maschinenfabrik GmbH)

KENNWORT: SABO-RASENMÄHER



ALL IN ONE!

NUTZEN SIE IHRE VORTEILE

Über **100 Anbaugeräte** für unsere Multifunktionslader bieten Ihnen die ideale Maschine für den professionellen Ganzjahreseinsatz.

6 Serien / 12 Modelle
 Eigengewicht von 590 kg – 1.750 kg
 Hubkraft: 350 kg – 1.400 kg
 Zusatzhydraulik: 23 – 70 l/min

AVANT TECNO
 Deutschland GmbH
 Max-Planck-Straße 3
 64859 Eppertshausen
 Tel. 06071/980655

www.avantecno.de



AVANT®

da geht immer was!

Unser Internet-Auftritt:
www.soll-galabau.de

KENNWORT: AVANT

An Spielplätzen wird heftig gespart

Mehr als ein Drittel aller Kommunen gibt in diesem Jahr deutlich weniger für den Erhalt von Spielplätzen aus, ermittelte der Bundesverband für Freiraumgestaltung (BFG) in einer breit angelegten Umfrage. Das wird sich aus der Sicht des Verbandes erheblich auf die Qualität der Spielräume auswirken.



(Foto: Stadt Wiesbaden)

Jede Kommune möchte sich kinderfreundlich präsentieren und für Familien attraktiv sein. Wie weit dieser Anspruch bezogen auf die Qualität der Spielräume von der Realität abweicht, zeigt die jüngste BFG-Umfrage, in der ein Vergleich zwischen den Kommunen gezogen wird. Antworten auf die Abfrage nach den Etats, der Anzahl der Spielplätze sowie der Zusammenarbeit mit Unternehmen und den Bürgern kamen von 156 Gemeinden. Erstmals wird das Engagement der Städte und Gemeinden in diesem wichtigen Bereich messbar gemacht.

Nullrunde für die Kinder

Besonders schwer fällt ins Gewicht, dass knapp ein Drittel der befragten Kommunen in diesem Jahr keinen einzigen Euro in den Austausch und die Erneuerung von Spielgeräten oder in die Neugestaltung von Spielplätzen investieren wird. „Das bedeutet ganz konkret, dass Spielplätze nach und nach abgebaut werden, wenn Geräte nicht mehr zu reparieren sind. Die Spielplätze verlieren für die Kinder ihren Spielwert und damit auch den Wert, den sie als lebendiger Treffpunkt in einem Stadtteil bieten“, erklärt Dr. Michael Winkelmüller, zweiter Vorsitzender des Bundesverbandes für Freiraumgestaltung.

Weniger Spielplätze in größeren Städten Die Umfrage des BFG zeigt auch, dass die Unterschiede in der Anzahl Spielplätze pro 1000 Einwohner in der Bundesrepublik beträchtlich sind. Der durchschnittliche Wert bei den befragten Gemeinden liegt bei 0,9 Spielplätzen pro 1000 Einwohner. Je größer die Städte sind, desto geringer ist die Zahl der Spielplätze. Stehen bei Kommunen bis 20.000 Einwohner noch durchschnittlich 1,8

Spielplätze zur Verfügung, ist es bei den Städten zwischen 100.000 und 250.000 Einwohnern noch genau ein Spielplatz und bei Großstädten über 500.000 Einwohnern nur noch ein halber Spielplätze. Hier muss auch berücksichtigt werden, dass durch die Verdichtung der Städte ohnehin oft nur geringe Möglichkeiten zum Spielen und Bewegen im Freiraum bestehen.

Was ist den Städten ein Spielplatz Wert? Wenig Licht und viel Schatten werfen auch die Befragungsergebnisse, wenn es darum geht, wie viel Geld insgesamt für Wartung und neue Geräte durchschnittlich pro Spielplatz von den Städten und Gemeinden investiert wird. Die Summe liegt bei den befragten 156 Kommunen bei 2914 Euro pro Spielplatz. Es steht außer Frage, dass bei einer Vielzahl von Spielplätzen damit nur der Mangel verwaltet wird, denn schon für die Pflege kreativer Spielräume muss deutlich mehr Geld investiert werden – von eventuell notwendigen Neugestaltungen ganz zu schweigen.

Aber nicht überall wird die Bedeutung von Spielplätzen so gering geschätzt oder aufgrund von Sparzwängen abgewertet. Es gibt durchaus eine Anzahl von Kommunen, die mit einem guten Konzept, einer längerfristig angelegten Planung und vernünftigen Etats den Spielraum in den Städten zumindest erhalten oder sogar verbessern. Insgesamt vier Kommunen gaben an, dass die Etats für Spielplätze deutlich gesteigert wurden. Eine Stadt davon ist Wiesbaden. Hier hat sich die Dezernentin für Kultur, Umwelt, Grünflächen, Forst und Hochbau Rita Thies zum Ziel gesetzt, dass alte, aber stark frequen-

tierte Spielplätze im Innenstadtbereich neu gestaltet werden. Aufgrund dieser politischen Vorgabe hat sich bereits einiges verbessert. Weitere Umbauten werden folgen. Auch die Stadt Moers ist ein gutes Beispiel dafür, wie über einen längeren Zeitraum kontinuierlich die Spielbereiche erneuert, verbessert und ausgebaut werden.

Einbindung von Bürgern, Unternehmen oder Stiftungen

Gefragt hat der BFG auch nach Bürgerengagement und der Gewinnung von Spenden für die Unterhaltung und den Neubau von Spielplätzen. Knapp ein Drittel aller Kommunen gaben an, dass sie aus Stiftungen und Spenden von Unternehmen Gelder für die Spielplätze erhalten. In den meisten Fällen wurde jedoch darauf hingewiesen, dass diese zusätzlichen Mittel selten zur Verfügung stehen. Kooperationen mit Bürgern wie Spielplatzpaten betreiben nur etwas mehr als ein Drittel der befragten Städte und Gemeinden.

„Spielplätze nicht kaputt sparen“

„Die Umfrage zeigt deutlich, dass in ganz vielen Kommunen das Thema Spielraum für Kinder nicht mit dem notwendigen Nachdruck als wichtiges Zukunftsthema betrachtet wird. Dabei hängt die gute Entwicklung der Kinder ganz wesentlich davon ab, sich draußen bewegen zu können, Erfahrungen beim Spielen zu sammeln und auf Spielgeräten Fähigkeiten wie Balancehalten oder Klettern zu erlernen. Man kann nicht auf der einen Seite beklagen, dass Kinder und Jugendliche zu viel Zeit vor dem Fernseher und dem Computer verbringen, aber auf der anderen Seite vorhandene Spielflächen kaputt sparen.“ Michael Winkelmüller fordert im Namen des BFG deshalb, dass die Schaffung und Erhaltung von Spielflächen viel stärker zu einem politischen Thema gemacht wird. Als gutes Beispiel dafür kann das österreichische Bundesland Vorarlberg dienen. Dort gibt es seit letztem Jahr ein Spielraumgesetz und erhebliche Förderungen für den Ausbau der Spielplätze und kreativen Spielräume.

Markt Zapfendorf saniert sein Bahnhofsumfeld nach besonderen Maßstäben

Am nördlichen Rand des oberfränkischen Landkreises Bamberg, liegt die Marktgemeinde Zapfendorf. Obwohl die Ortschaft nur rund 5.000 Einwohner zählt, verfügt diese über einen eigenen Bahnhof mit Regionalbahnan schlüssen nach Coburg und Nürnberg.

Frequentiert wird der Bahnhof von zahlreichen Pendlern und Besuchern des oberen Maintals. Schon seit langem war den Stadtplanern der Bahnhofsvorplatz ein Dorn im Auge: Löcher im Asphalt, graue Tristesse, zu wenig Bäume und fehlende Sitzmöblierung boten Bürgern und Besuchern der Ortschaft kein schönes Bild.

Als vor etwa zwei Jahren im Rahmen der Städtebauförderung die Entscheidung für die Sanierung des Bahnhofsumfeldes getroffen wurde, galten deshalb besondere Maßstäbe. Leonhard Valier vom Büro für Städtebau und Bauleitplanung Wittmann, Valier & Partner aus Bamberg schildert die Situation: „Der etwa 2.000 Quadratmeter große Platz vor dem Bahnhof hat unterschiedliche Funktionen zu erfüllen: In erster Linie war es gewünscht, einen Platz mit hoher Aufenthaltsqualität zu schaffen. Im Gegensatz zur bisherigen Asphaltwüste sollte versucht werden, mit geeigneten Pflastersteinen sowohl farblich als auch strukturell eine dem dörflichem Umfeld angemessene Atmosphäre zu schaffen. Darüber hinaus sollte der Platz durch eine entsprechende Bepflanzung und Möblierung zum verweilen einladen.“

Aber auch technische Aspekte hatten die Planer zu berücksichtigen. Hierzu Thomas Kleylein von der HTS-Plan GmbH aus Kronach – zuständig für die Bauleitplanung bei diesem Projekt: „Damit die gewünschte Optik des Platzes dauerhaft Bestand hat und es zu keinen Verschiebungen innerhalb der Fläche kommt, müssen die Pflastersteine den anfallenden Belastungen gewachsen sein. Immerhin wird die Fläche nicht nur von zahlreichen PKW sondern auch von Kleinbussen und LKW einiger angrenzender Betriebe befahren.“ Die Lösung für die optimale Neugestaltung des Platzes bestand in einer Kombination aus einem speziellen Pflastersystem und der Verwirklichung

eines neuartigen Verkehrsplanungsansatzes. Bei ersterem entschied man sich für „Il Basolo plus“, einem Systempflaster der Einstein-Pflasterfamilie aus dem Betonwerk Angermüller aus Untersiemau. Leopold Valier erläutert die Gründe: „Ausschlaggebend für uns war die natürliche und ruhige Wirkung dieses Systems. Dank der zahlreichen Steinformate und der leicht gewellten Fugensprägungen ergibt sich ein Flächenbild, das an das mittelalterliche Kopfsteinpflaster erinnert. Auch der Farbton Muschelkalk bringt genau das gewünschte dörfliche Ambiente auf den Platz.“

„Der Clou dieses 10 cm dicken Pflasterbelages liegt aber ebenso in technischen Details“, so Thomas Kleylein. „Ein Standard-Gestaltungspflaster würde unter den gegebenen Bedingungen sehr schnell an seine Grenzen stoßen. Beim Il Basolo-Pflaster mit Einstein-Technologie ist dies nicht der Fall.“

Charakteristisch hierfür sind Verbundelemente, die paarweise so angeordnet sind, dass eine Verschiebung der Steine gegeneinander verhindert wird. Jeweils ein Element eines Verbundelementepaares wird zylindrisch ausgeführt. Das andere verjüngt sich nach oben kegelförmig. Dadurch entstehen Kammern, die Fugenmaterial in allen Korngrößen aufnehmen



Der frisch sanierte Platz vor dem Bahnhof in Markt Zapfendorf strahlt Harmonie und Ruhe aus. (Foto: Einstein-Fugentechnik)

und eine höchste Verbundwirkung ermöglichen. Weil es nur wenige punktuelle Kontakte zwischen den Steinen gibt, bleibt die gesamte Fläche langfristig elastisch.

KENNWORT: EINSTEIN-FUGENTECHNIK

Hally-Gally®
Spielplatzgeräte der besonderen Art

... bringt **Bewegung** ins Spiel!

SPOGG Sport-Güter GmbH
Schulstr. 27 · D-35614 Asslar-Berghausen
Tel. 064 43/8112 62 · Fax 064 43/8112 69
spogg@hally-gally-spielplatzgeraete.de
www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

Fordern Sie unseren neuen Katalog 2010/11 an!

KENNWORT: HALLY-GALLY

Spiel, Freizeit und Wellness Zentro – da steht der Spaß im Mittelpunkt

Das beliebte Hally-Gally-Programm wartet mit einem weiteren Highlight auf Kindergärten, städtische Spielplätze, Freizeitparks und Raststätten – überall ist Hally-Gally angesagt.

dabei ebenso Geräte für die ganz Kleinen wie abenteuerliche Herausforderungen für die größeren Spielplatzbesucher. Eines ist in jedem Fall garantiert: Langeweile hat keine Chance. Schon lange im Geschäft und auf unzähl-



(Fotos: SPOGG Sport-Güter GmbH)

Die Spielgeräte der Spogg Sport Güter GmbH aus Aßlar-Berghausen sind gefragt, wenn es um Spielspaß und Action geht. Im umfangreichen Sortiment des innovativen Herstellers finden sich

gen Spielanlagen vertreten, wartet das Programm von Hally-Gally dennoch immer wieder mit Neuerungen auf. Dieses Mal macht ein Gerät namens Zentro seinem Namen alle Ehre und

rückt wahrlich in den Mittelpunkt jedes Spielplatzbesuchs.

Neu im Design und toll im Spielwert ist dieses drehbare Gerät – und obendrein ein echter Allrounder. Von unten bis zu einer Höhe von rund zwei Metern bespielbar, eignet es sich für Kinder in einem Alter von vier bis 15 Jahren. Außen laden Aufstiegsleitern und -netze Klettermaxe zum Kraxeln und Toben ein, zwei Ruhesitze aus Gummi locken in die Höhe, und mitten im Zentrum dieses drehbaren Spielgerätes befindet sich ein Horizontalnetz zum Verweilen. Alle Netze und Leitern sind aus buntem, 16 Millimeter starken

und damit unverwüstlichen Herkulesseil gefertigt.

Damit bleibt auch das Zentro der Linie des Fachbetriebs treu – Spielplatzgeräte sollenschließlich nicht nur Spaß machen, sondern auch sicher, robust und weitgehend vandalismussicher sein.

Im Hally-Gally-Programm finden sich derzeit rund 50 Spielgeräte für alle Altersklassen. Dazu gehören die Klassiker, die in keinem Spielparadies fehlen dürfen, ebenso wie ausgetüftelte innovative Spielgeräte, die für jeden spaßhungrigen Besucher unter Garantie ein echtes Highlight sind. Ehrensache, dass für den Spielspaß der Kleinen auch in Sachen Sicherheit keine Abstriche zu machen sind.

KENNWORT: SPOGG-HALLY-GALLY

„Die Natur zum Vorbild“

BRADSTONE

Natürlich schöne Platten und Gartensteine von Bradstone® finden Sie auf www.kann.de!

KENNWORT: KANN-BRADSTONE

ALTEC

Altec GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 7
D-78224 Singen, Tel 0 77 31/87 11-0
Fax 0 77 31/87 11-11
Internet: <http://www.altec-singen.de>
E-Mail: altec-singen@t-online.de

VERLADESCHIENEN

KENNWORT: VERLADESCHIENEN

Abtragen von Altrassen leicht gemacht

- ...schnell
- ...sauber
- ...rationell
- ...bis zu 500m²/h

RS 3040 – der preiswerte Rasensodenschneider
www.KommTek.de
Telefon 06291 / 415959-0

KENNWORT: RASENSODENSCHNEIDER

Gabionen werden zu Gestaltungselementen mit Effekten

Früher waren Gabionen hauptsächlich dazu da Böschungen oder Uferbereichen Halt zu geben. Auf der GaLaBau in Nürnberg war einmal mehr zu sehen, dass sie sich zu einem vollwertigen Gestaltungselement gewandelt haben, das im öffentlichen, gewerblichen und privaten Bereich vielfältige Einsatzmöglichkeiten findet.

Gabionen, Licht und Wasser, wie man diese drei Dinge effektiv kombinieren kann, zeigte Thomas Schmitz, Inhaber von Gabionenlicht (www.gabionenlicht.de) auf der GaLaBau. Gabionen mit Glas zu füllen, diese Variante ist bekannt. Schmitz hat jetzt einen Platzhalter entwickelt, eine Art Extrakäfig, der eine mit LEDs bestückte Schiene sowie die Technik aufnimmt und vor dem Füllmaterial schützt. Die Leuchtgabionen setzen im Objekt- oder Privatbereich faszinierende Akzente. Besondere Absatzchancen rechnet sich Schmitz bei Hotels und Gastronomiebetrieben aus. Die Gabionenlichter gibt es in nahezu jeder gewünschten Länge und Höhe. Als besonderes Highlight gibt es noch ein Wasserfallelement, das sich integrieren lässt.

Die Zaungabione von Rothfuss ist bei Bauhöhen von bis zu zwei Meter nur 23 Zentimeter schmal. Nach unten sind die Blicks Gabionen offen, sodass die Schüttung den direkten Kontakt zum Boden herstellt. Sie werden entweder auf ein vorhandenes Betonfundament gesetzt oder benötigen etwa 30x30 Zentimeter große Punktfundamente. Sie können als komplette Zäune oder auch als einzelne Sichtschutzelemente aufgebaut werden. Die Gabionen bestehen aus Stahl-

draht, der von einer Aluminium-Zink-Schicht ummantelt ist. Sie erfüllt laut Rothfuss (www.rothfuss.de) höchste Ansprüche bezüglich des Rostschutzes.

Mit einer Innovation zum Verlegen von Steinplatten wartete Schanz Natursteine (www.schanz-naturstein.de) auf. Das Sasso Schienensystem aus 40 Millimeter starken feuerverzinkten Stahlprofilen nimmt Natursteindielen auf und hebt sie vom Bettungsmaterial ab. Wandering Feuchtigkeit und Ausblühen sind somit unterbunden. Die Steinunterseite kann nach Regengüssen schnell abtrocknen. Die Dielen sind einen oder zwei Meter lang, 20 Zentimeter breit und 5 Zentimeter dick. Sie werden von Spezialprofilen aus Kunststoff gehalten, die direkt als Trennschicht auf dem Metall aufliegen. Mit Justierschrauben sind Höhenunterschiede bis zu neun Zentimeter auszugleichen oder gewünschte Gefälle herzustellen.

Etwas herausgeputzt hat Me-gabloc seine Beton System-

bausteine. Sie sind jetzt auch mit einem Natursteinvorsatz zu be-

kommen, wodurch sie sich besser in eine natürliche Umgebung

FORTSETZUNG AUF SEITE 26 →



Die tollen Effekte von Gabionenlicht wirken erst richtig bei Dunkelheit. (Fotos: Matthias Donners)

Einstein-Fugentechnik – mit Abstand am besten!

Das Pflastersystem mit intelligenter Fugentechnik



- ✓ **D-Punkt Fugensicherung** – für normgerechte Fugenfüllungen
- ✓ **allseitiger Vollverbund** – für höchste Verkehrsbelastung
- ✓ **maschinell verlegbar** – für hohe Wirtschaftlichkeit
- ✓ **klares Fugenbild** – für eine überzeugende Optik

Einstein - Fugentechnik • Telefon: 0800 - 00 00 673
kontakt@einstein-pflaster.de • www.einstein-pflaster.de



KENNWORT: EINSTEIN-PFLASTERSYSTEM



Auf Schienen sind die Natursteindielen beim Sasso System verlegt.



Sand- und Kiesboxen lassen sich mit den Megabloc standhaft aber flexibel gestalten.

integrieren lassen. Mit den Bausteinen in unterschiedlichen Längen lassen sich Wände aller Art aufbauen. Sie eignen sich gut dazu, auf Höfen mit Schüttgütern Boxen zu gestalten, um Ordnung zu schaffen. Sie werden einfach ohne Mörtel übereinander gestapelt und bekommen durch ein durchgehendes Nut- und Federsystem Halt. Sie sind somit nicht fest verbunden und bleiben problemlos rückbaubar (www.megabloc.de).

Bei Godelmann heißt eine ähnliche Variante Granblock. Die groß-

formatigen Elemente erlauben einen schnellen und präzisen Aufbau von Stützwänden oder Mauern. Die bruchrauen Elemente gibt es in den Farben Sandstein-Beige und Grau. Sie werden als Gartenmauern, zur Hangsicherung oder für Sicht- und Lärmschutzwände verbaut. Für freistehende Wände sind die Betonsteine auch auf beiden Seiten bruchrau lieferbar. Dadurch, dass alle Steine mehrere Federn aufweisen, lassen sie sich auch stufig versetzt verbauen. Die Anfangssteine mit bruchrauen Stirn-

seiten runden das Programm ab (www.godelmann.de).

Die Baustoffwerke Kann liefern einen Beitrag zum barrierefreien Bauen und stellen zur GaLaBau neue Blindenleitsteine vor. Die Profilierung der 30x30 Zentimeter großen Platten verfügt jetzt über fünf Millimeter hohe Rippen, die im Abstand von fünf Zentimetern angeordnet sind. Sie sind mit den üblichen Blindenstöcken gut und sicher zu ertasten. Auch die zum Erstellen von Aufmerksamkeitsfeldern genutzten Noppen-

platten hat Kann (www.kann.de) verbessert. Die Noppen sind jetzt ebenfalls fünf Millimeter hoch und versetzt angeordnet, um ein Durchrutschen des Stocks zu verhindern.

KENNWÖRTER FÜR WEITERE INFORMATIONEN ZUM BEITRAG:
ROTHFUSS-ZAUNGABIONE
SCHANZ-NATURSTEINE
MEGABLOC
GRANBLOCK
KANN-BLINDENLEITSTEINE

www.soll-galabau.de

Das Internetportal für das Grünflächen- und Landschaftsbau-Management

Besucher im September 2010: **13.173 (IVW-geprüft)**

Wir informieren Sie gern über die verschiedenen Möglichkeiten einer Online-Werbung.

Rolf Soll Verlag GmbH / Claudia-Regine Soll / Kahden 17 b / 22393 Hamburg /
 Tel.: 040/606882-0 / Fax: 040/606882-88 / E-Mail: claudia@soll.de



Kennwort: Online-Werbung

Jahrbuch 2010

Grün in Städten

Jahrbuch 2010 für mehr Grün in Städten

Aktuell
erschienen

Themenauszug:

- Biologische Vielfalt in Kommunen stärken
- Kinder pflanzen Bäume
- Grüne Öffentlichkeitsarbeit mit i-Tree
- Guerilla Gärtnern und Patenschaften in Berlin
- Europäischer Bürgerwettbewerb Entente Florale
- Die „GRÜNE STADT“ als Leitbild
- Dresden hat einen Fonds zur Finanzierung von Stadtgrün
- Wolfsburg: The Green City 2009
- Ein Verein macht Düsseldorf grüner
- Die Initiative „Die Grüne Stadt“
- Innovative Entwicklungen zur Kostenreduktion von Begrünungssystemen
- Staudenmischpflanzungen für Sonne und Schatten
- Warum ein Projekt Stadtgrün 2021?
- Junger Masterstudiengang für das Stadtgrün
- Integratives Regenwasser-Management mit Dachbegrünung
- Leitfaden soll für mehr grüne Dächer sorgen
- Leben auf dem Dach - die Gründachkarte von Düsseldorf
- Photovoltaik und Gründach
- Innenraumbegrünung
- Bäume schmücken Flaniermeile
- Aktives Bodenleben für vitale Stadtbäume



BESTELLSCHEIN

Firma/Name

Zusatz

Straße

PLZ/Ort

Tel./E-Mail

per Fax: +49 (0)40/606882-88

per Mail: info@soll.de

per Post: ROLF SOLL VERLAG GmbH

Kahden 17 b, 22393 Hamburg

Tel.: +49 (0)40/606882-0

zum Bezugspreis von:

EUR 10,- + 7 % MwSt. + Versandkosten EUR 2,-

Datum/Unterschrift

Vielversprechender Start auf der GaLaBau

Der Auftakt zu der im Sommer vereinbarten langfristigen Kooperation der Firmen Terex und der Wilhelm Schäfer GmbH, Mannheim-Sandhofen ist mehr als gelungen.

Terex entwickelt und produziert für Schäfer spezielle Radlader mit einem Schaufelvolumen bis 1 m³ und einem Einsatzgewicht von bis zu 6 t. Die ersten zwei Modelle wurden auf der GaLaBau-Messe in Nürnberg der Öffentlichkeit präsentiert. Mit den technischen Leistungen und dem markanten Erscheinungsbild der Maschinen sind die Terex- und Schäfer-Repräsentanten gleichermaßen sehr zufrieden, wie sie beim Treffen am Schäfer-Ausstellungsstand betonten.

„Das Interesse von Händlern und Endkunden an unseren TW8AS und TW9 ist ausgezeichnet“, betont der Vertriebsleiter der Wilhelm Schäfer GmbH, Marco Schwarz. „Mit diesen zusätzlichen Produkten erweitern wir gezielt unser Programm – und wir folgen damit dem Wunsch unserer Kunden, die mehrere Maschinen aus einer Hand haben möchten.“



(Foto: Terex GmbH - Terex Construction Central Europe)

Der Bedarf für die neuen Radlader von Schäfer ist real: Auf der Nordbau und der GaLaBau wurden erste Aufträge unterzeichnet.

Die von Terex in Crailsheim für Schäfer-Takeuchi entwickelten und gebauten Radlader haben eine Z-Kinematik und unterscheiden sich auch bei anderen

Merkmale klar von den Terex-Radladern.

Bildunterschrift:

Äußerst zufrieden mit dem vielversprechenden Auftakt der Kooperation zwischen Terex und der Wilhelm Schäfer GmbH: (von links) Adam Geiß, der technische Leiter von Schäfer, mit den

Terex-Compact-Geschäftsführern Ronald Ziegler und Jens Bunte, die in Begleitung von Andreas Hactergal (rechts), dem Verkaufsleiter von Terex Compact für Deutschland und die Schweiz, an den Schäfer-Ausstellungsstand kamen und dort vom Schäfer-Vertriebsleiter Marco Schwarz begrüßt wurden.

KENNWORT: RADLADER

Submissions ANZEIGER

Online jetzt noch schneller, aktueller: www.submission.de

Angebotsfristen werden immer kürzer. Damit Sie schneller agieren können, gibt es ab sofort unseren neuen Service. Ausschreibungen werden bei uns sofort nach der redaktionellen Bearbeitung veröffentlicht. Dadurch können Sie Ihre Ausschreibungsinformationen bis zu zwei Tage früher erhalten. So sind Sie immer auf dem Laufenden!

Jetzt noch schneller, aktueller
www.submission.de

Testen Sie jetzt
14 Tage kostenlos
 und unverbindlich
 unsere Datenbank.
 Einfach anmelden unter
www.submission.de.

Verlag und Druckerei Hintze GmbH • Emilienstr. 14 a • 20259 Hamburg • Hotline (0800) 664 81 60

KENNWORT: AUSSCHREIBUNGEN

Das Beschaffungs-Verzeichnis von A-Z ist ein kostenpflichtiger Bezugsquellennachweis, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Ergänzungen werden kontinuierlich vorgenommen. Nach Stichwörtern sortiert.

Ob s/w, 2c, 3c oder 4c - der Preis ist derselbe!

Zusätzlich tragen wir Ihre Adresse kostenlos ins Internet ein unter

<http://www.soll-galabau.de>

STICHWÖRTER:

- ➔ **Abfallbehälter**
- ➔ **Absperrpfosten**
- ➔ **Aluminium - Auffahrschienen**
- ➔ **Anhänger**
- ➔ **Außenmöblierung**
- ➔ **Bänke**
- ➔ **Beleuchtung**
- ➔ **Bodenbefestigungen**
- ➔ **Bodensanierungsgeräte**
- ➔ **Fahnen / Fahnenstangen**
- ➔ **Fahrrad- und Überdachungssysteme**
- ➔ **Pfosten und Pfähle**
- ➔ **Rasenkanten**
- ➔ **Spielplatzgeräte**
- ➔ **Stadtmobiliar**
- ➔ **Webseiten**

Abfallbehälter



Außenmöblierung



JWS Nusser GmbH & Co. KG
Postfach 340, 71351 Winnenden
Tel. 07195/693-113 Fax: -123
www.gartenbank.de

Absperrpfosten

siehe auch Fa. Georg Langer
unter Abfallbehälter



URBANUS GmbH

Rönkhauser Str. 9
59757 Arnsberg
Fon: 0049 (0)2932-477-900
Fax: 0049 (0)2932-477-104
info@urbanus-design.de
www.urbanus-design.de

Bänke



Beleuchtung



Aluminium-Auffahrschienen



Anhänger



Bodenbefestigungen

**naturnahe
Bodenbefestigungen**



Körnerstr. 14
D-79639 Lörrach
Tel.: +49 (0) 78 21 - 42 55 750
Fax: +49 (0) 78 21 - 42 55 750
info@doldterra.de
www.doldterra.de

Fahrrad- und Überdachungssysteme

LANGER
+ 0 51 26 1 5 02 - 0



Fahrradständer

38865 Langelsheim • www.georg-langer.de
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

Spielplatzgeräte

KOMPAN!
Playful Living



KOMPAN GmbH
Kollbeckerstraße 11
24941 Flensburg
Tel.: +49 461 77306-0
Fax: +49 461 77306-35
E-Mail: kompan.gmbh@kompan.com
www.KOMPAN.com

Spiel- und Sportanlagen für einzigartige Momente!

Fahnen / Fahnenstangen

alfa[®]

MASTEN.
MADE IN
GERMANY.



Fahnen- und Lichtmasten
– schnell und günstig

alfa-GmbH
Daimlerstraße 7
86368 Gersthofen
Tel. (0821) 47 10 38
www.alfa-masten.de

Pfosten und Pfähle

urbanus



URBANUS GmbH
Rönkhäuser Str. 9
59757 Arnsberg
Fon: 0049 (0)2932-477-900
Fax: 0049 (0)2932-477-104
info@urbanus-design.de
www.urbanus-design.de

eibe

Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG
Industriestraße 1 · D-97285 Röttingen
Tel. (093 38) 89-0 · Fax (093 38) 89-199
E-Mail eibe@eibe.de · www.eibe.net

Entdecke die Welt des Spielens

Fahnen / Fahnenstangen

FRANK BRÄUER GmbH & Co. KG
Kaiserstraße 53
72764 Reutlingen
Tel. 07121 / 44 001
Fax 07121 / 44 110
www.braeuer.de · eMail: info@braeuer.de



**ALUMINIUM-
FAHNMASTE** in
perfektem Design
WERBEFAHNEN
in bester Tuchqualität
LICHTMASTE
pulverbeschichtet in
Stahl oder ALU in
allen RAL-Farben

Rasenkanten

terra S

Die flexible
Rasenkante!

Gartenprofil 3000

Einfassungen in Edelstahl, Aluminium,
feuerverzinkt und terra-S Antikstahl

terra-S GmbH, info@gartenprofil3000.com
tel. +49 (0)8502 91630, fax +49 (0)8502 916320
www.gartenprofil3000.com

Stadtmöbiliar

**sineu
graff**

Stadtmöblierung

Sineu Graff GmbH
Fabrik Sonntag 4 b,
79183 Waldkirch
Tel.: (0 76 81) 4 74 01 97
Fax: (0 76 81) 4 74 08 89
info@sineugraff.com
www.sineugraff.de

- Sitz- und Freiraummobiliar
- Abfallbehälter
- Schutz- und Sicherheitssysteme
- Begrünungssysteme

Webseiten/Typo3/SOP

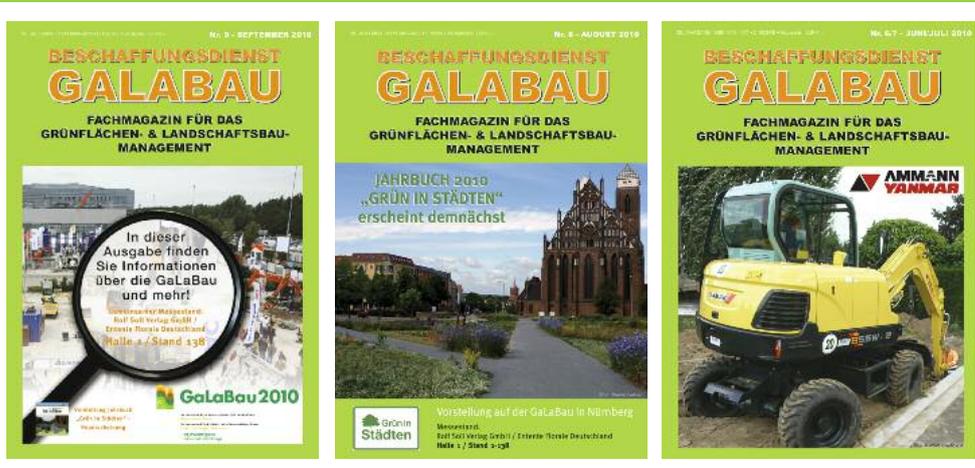


Kasulke-ProjektConsulting
Karsten Soll
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/50019865
Fax: 040/51328137
E-Mail: info@k-pc.de
Internet: www.k-pc.de

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen

THEMEN IN DER... ...NOV./DEZ.-AUSGABE:



- Der Privat-Garten
- GaLaBau-Büro
- Friedhofstechnik
- Be- und Entwässerung

Aktuelle Meldungen aus verschiedenen Bereichen!

Anzeigenschlusstermin: 04.11.10
Druckunterlagenchluss: 08.11.10
Erscheinungstermin: 15.11.10

www.soll.de & www.soll-galabau.de

IMPRESSUM

ROLF SOLL VERLAG GMBH

■ green ■ public ■ build
Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b
22393 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 /606 88 2-0
Telefax: +49 (0)40 /606 88 2-88
E-Mail: info@soll.de
Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:
Claudia-Regine Soll
Ursula-Maria Soll
Handelsregister Hamburg B 35 255



Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung von
Werbeträgern e.V. (IVW)



mit
Kennwort-
system

Anhand von Leseranfragen können
Sie mit unserem Kennwortsystem
zusätzlich die Resonanz auf Ihr Pro-
dukt bzw. Dienstleistung ermitteln.



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

Herausgeber:

Rolf Soll

Redaktion / Anzeigen:

Claudia-Regine Soll

Online-Beratung:

Karsten Soll

Bildredaktion:

Ursula-Maria Soll

Druckerei-Anschrift:

PRINTEC OFFSET
Ochshäuser Str. 45
34123 Kassel
Telefon: 0561/57015-0
Telefax: 0561/57015-555
E-Mail: sm@printec-offset.de
Internet: www.printec-offset.de

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU -

Fachmagazin für den Garten- und Landschaftsbau
erscheint 9 Mal jährlich – inkl. Portokosten
und Nutzung des Kennwortsystems.
Der Preis beträgt für ein

Jahresabonnement: EUR 30,- + MwSt.
Einzelpreis: EUR 6,- + MwSt.

Bitte per Fax, per Post oder per E-Mail an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns **kostenlos** und ohne Verpflichtung weitergeleitet.

Rolf Soll Verlag GmbH • Kahden 17 b • 22393 Hamburg
Pressesendung DP AG C 19234 E Entgelt bezahlt

ROLF SOLL VERLAG GmbH
BESCHAFFUNGSDIENST Galabau
Kahden 17 b
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - OKTOBER 2010

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

Anfragen, die nach dem 31. Januar 2011 bei uns eintreffen, können nicht mehr bearbeitet werden!

- | | |
|---|---|
| aa <input type="checkbox"/> ANHÄNGER | ka <input type="checkbox"/> KANN-BLINDENLEITSTEINE |
| ab <input type="checkbox"/> AST-/WALLHECKENSCHERE | kb <input type="checkbox"/> KANN-BRADSTONE |
| ac <input type="checkbox"/> AUSSCHREIBUNGEN | la <input type="checkbox"/> LEHNHOFF |
| ad <input type="checkbox"/> AVANT | lb <input type="checkbox"/> LEHNHOFF-AUSRÜSTUNGEN |
| ae <input type="checkbox"/> AVANT GESAMTPROGRAMM | ma <input type="checkbox"/> MEGABLOC |
| ba <input type="checkbox"/> BAUMSCHULE BRUNS | mb <input type="checkbox"/> MK BEDACHUNGEN |
| bb <input type="checkbox"/> BAUMSCHULE EBBEN | na <input type="checkbox"/> NATURAWALL |
| bc <input type="checkbox"/> BAUMSCHULE FALKENHAYN | nb <input type="checkbox"/> NEW HOLLAND |
| bd <input type="checkbox"/> BAUMSCHULE LEY | oa <input type="checkbox"/> ONLINE-WERBUNG |
| be <input type="checkbox"/> BAUMSCHULE LORBERG | ob <input type="checkbox"/> OPTIMAS-STEINSPALTER |
| bf <input type="checkbox"/> BAUMSCHULE RHODO | pa <input type="checkbox"/> PFLASTERVERLEGEMASCHINE H88 |
| bg <input type="checkbox"/> BAUMSCHULE WÖRLEIN | qa <input type="checkbox"/> QUICK-ADJUST-SCHNEIDEINHEITEN |
| bh <input type="checkbox"/> BAUMVITALISIERUNG | ra <input type="checkbox"/> RADLADER |
| bi <input type="checkbox"/> BEGRÜNTE FASSADE | rb <input type="checkbox"/> RASENSODENSCHNEIDER |
| bj <input type="checkbox"/> BODENSUBSTRATE | rc <input type="checkbox"/> REFORMWERKE-MÄHEN |
| ca <input type="checkbox"/> COMPO-BAUMPFLEGE | rd <input type="checkbox"/> REFORMWERKE-WINTERDIENST |
| ea <input type="checkbox"/> EINSTEIN-FUGENTECHNIK | re <input type="checkbox"/> RIESENHÖLZE |
| eb <input type="checkbox"/> EINSTEIN-PFLASTERSYSTEM | rf <input type="checkbox"/> ROTHFUSS-ZAUNGABIONE |
| ec <input type="checkbox"/> ETESIA HI24P | sa <input type="checkbox"/> SABO-RASENMÄHER |
| ed <input type="checkbox"/> EUROCARESYSTEM ECS | sb <input type="checkbox"/> SCHANZ-NATURSTEINE |
| fa <input type="checkbox"/> FRÄSARBEITEN | sc <input type="checkbox"/> SICHTSCHUTZ-NOVINTISS |
| fb <input type="checkbox"/> FREEWORKER | sd <input type="checkbox"/> SONDERFINANZIERUNG |
| ga <input type="checkbox"/> GAS & STROM | se <input type="checkbox"/> SPOGG-HALLY-GALLY |
| gb <input type="checkbox"/> GRANBLOCK | sf <input type="checkbox"/> STIHL AKKU-OFFENSIVE |
| ha <input type="checkbox"/> HAKO-CITYTRAC 4200 DA | sg <input type="checkbox"/> SYSTEMHALLEN |
| hb <input type="checkbox"/> HALLY-GALLY | ta <input type="checkbox"/> TAKEUCHI |
| hc <input type="checkbox"/> HERBSTAKTION | ua <input type="checkbox"/> UNI-KREISELEGGE |
| hd <input type="checkbox"/> HUSMANN | va <input type="checkbox"/> VERLADESCHIENEN |
| ia <input type="checkbox"/> IFOR WILLIAMS | wa <input type="checkbox"/> WANDBEGRÜNUNGSSYSTEM |